Wiesbadener Canbl

Schalter-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bis & Uhr abends. Bolifchedtonto: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonntage. Beltichedtente: Frankfurt a. M. Rr. 7405. Angeigen-Preis für die Zelle: 25 Afg. für örtliche Angeigen: 25 Afg. für auswärtige Angeigen: 1.25 Mt. für auswärtige Rellamen. 20% Teiserungs Zujüligg. — Bei wieberbeiter Alfrahme unveränderter Angeigen enthrechender Rachlaß. — Angeigen Annahme: für beibe Angeigen die 18 Uhr vormitiags. — Jür die Auflahme von Angeigen an vorgelagsebenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernammen.

Bejugo - Breis für belbe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertelichnlich burch ben Berlag Laugnalle 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertelichrlich burch alle beutichen Boltanitalten, aus ichtlicklich Beftellgelb. — Bezugs-Beitellungen nehmen auberdem entaegen: in Biesbaben die Auseighelle Bismanafring 19, jowie der Ausgabelteilen in allen Teilen der Etabt; in Biebrich: die bortigen Ausgabelteilen und im den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Arager. Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un Der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 17. Januar 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 19. . 67. Jahrgang.

Bekanntmachung

bezüglich ber Larbtagemablen ber verfchiebenen deutichen Stanten (pieuhicher, beffifcher, baberifcher Landiag).

Der Feldmericholl & och hat befauntgegeben, daß außer den Babien für die deutiche Rotionalversammlung am 19. Januar 1919 noch ondere Bahlen in den einzelnen Staaten (preußischer, boperischer, hessischer Landtag usw.)

Diese Wahlen find zwoeloffen; biefelben Erleich-terungen, die für tie Boblen gur beutschen Nationalver-sammlung gegeben find, werben zugestanden werden, und die-selben Rohnehmen werden für die Bersammlungen beobachmerben.

jufolgebeffen ichreibt ber tommanbierende General der 10. Armee vor, bas die Cefude um Baife für die Massen bes preuhischen und bestiffden Landiags gemacht werden:

a) gem Betreten ber besehten Zone: burch das bestische Stootsministerium ober durch eine ordnungsmähm derechtigte preuhische Bedörde, falls es sich um

ben prei hifden Lantiec banbelt; gum Berlollen ber beienten Rone: burch ben Regierungspicifbenten au Biesboden ober burch bie Landrate (in Siedtfreifen Magiftrate), falls es fich um bie Wohlen für ben prerfifden Sanbtag banbelt. Weter ben ordnungsmökig berechtigten Behörden find gu versieben folde, welche ein 11. Rovember im Ant waren ober welche normalerweise benen gefolg: find, welche zu diesem Zeitpunkt im Amt waren.

Der tommendierende General wird unvergüglich au die fen Anfragen Stellung nehmen, um fo biel wie möglich bie Bablen für bie Nammern gu erleichtern.

Der fommandierende General ber 10. Armee:

Abermitielt an den Leren Regierungspräfibenten.

S.) Rong: Cherftleutnant Pineau,
Abministrateur des Diffrists Wiesbaben.

Borftebenbe Befunntmadjung wird biermit veröffentlicht. Die Rablen gur preufischen Sandesperfamm-tung find für ben 26. Jenuar b. 3. in Ausficht genommen. Rabere Befanntmachung wird noch erfolgen. 28 resbaben, ben 14. Januar 1910.

Der Magiftrat.

Liberalismus und Demofratie.

Bon Dr. Georg Golbftein.

Die Ausbehnung bes Pohireckts auf die Frauen und auf die Altersklassen unter 26 Jahren bis zum 20. Jahr berab hat eine ungeabnte Vergrößerung der Wöhlermasse und damit auch eine Verbreiterung des politischen Antereses gebracht. Zur Gesurdung unserer politischen Verhältnisse ist aber auch unbebingt erforderlicht, daß gugleich auch eine Ber tiefung des politischen Berkand and bie es eintritt. d. b. duß die Willionen neuer Babler und Bablerinnen nicht Schlagworten selgen, sendern sich igen. daß die Wohl avischen den politischen Berken lebten Endes auch eine Bahl zwischen der gerichtedenen Weltanschauungen bedeutet. Die Rechrosche jatt ber neuen Bobler burfte ibre Stellung gu ben Barteien nocht rein gefühlsmäßig eingenommen haben, aber eine Durch prüf ung ibrer politischen liberzeugung ift für 'ie wie auch für die alteren Bähler um so notwendiger, als auch die alten Varteien sich vinter dem Jurang der Berbältnisse von Krund auf geändert boben. Diese Notwendigkeit besticht auch für die Andanger ber neuen Deutschen bemotratiichen Bartei, die durch Berschmelzung der Fortschrittlichen Colfspartei mit dem linken Alvoel der Rationalliberaler Bartei entstanden ift. Der rechte Flügel der früheren Ration nalliberalen Bartei ift befanntlich in ber Deutschen Bolfo. partei aufgegangen.

Die beiben grofen liberalen Barteien Doutidlands baben bamit auf ibr fetbiffindiges Beiterbesteben bergidiet. und von ben alten Gegnern bes Liberalismus ift triumpbierend von ber Liquidation bes liberalen Ge-ben fens gesprochen worden. Gie haben ferner behauptet, ben gwischen Liberalismus und Demefratie ein innerer Berrei beftritten, bof fie bie mefentlichen liberalen Grund-anichauurgen vertreien tonne. Man tonnte fich die Burudweifung biefer Behauptung leicht mochen, indem man nur barauf binmeift, bag bie beften Ramen ber Fortidrittler und ber Rationalliberalen auch jebt an erfter Stelle bei der Demo-fratisiden Bartei steben, und daß Leute wie Baber, Sauf-mann. Naumann, Friedberg ihre liberale Aberzeugung un-möglich über Bord geworfen haben. Wir wollen uns aber mit biefer mehr augerlichen Antwort nicht begnugen und berinden, eine fadlice Antrort ju geben, b. b. ju untersuchen, inwiemeit in ber neuen Temofratiden Bartei bemofratifde und liberale Gebanten gugleich enthalben

Per Liberalismus ift das Shitem ber Frei-heit bes Einzelmenichen Er gebt von ber Grund-anfdauung aus, baf ein jeber bas Recht und die Möglichken haben muffe, frei von beengenbem Zwang und bureaufratifchen Berichriften feine Gigenbeit frei gu entfolten, weil er nur auf diesem Bege seine Föhigseiten voll entwideln und damit auch sein inneres Elud finden tann. Der Liberalismus bat im Gegenfah zu allen anderen Beltanichanungen bas Vostustat ber Men ich enrecht e erhoben. Die Freiheit des Menschen ift für ihn ein uripringliches und unveraugerliches Recht.

"Der Menich ift, frei geboren, ift frei, Und mar er in Retien geboren!"

fingt Ediller, ber Dichter Des Liberalismus. Mehr ale jebe andere Richtung ist daher des Liberolismus von der flebe andere Richtung ist daher der Liberolismus von der fleber zeugung von dem Wert des Wenschen ist das eigentliche Geleitet. Las Esied des Einzelmerichen ist das eigentliche Ziel der menschlichen Gesellschaft, der Etwat darf nur Mittel bierzu sein, er kommt daher bei dem Liberolismus erst an zweiter Stelle. Andererseits wird nach der Anschauma des Liberolismus der Etwat am beiten gedeiben in dem eine

iweiter Stelle. Andererseits wird nach der Anschauung des Lideralismus der Staut am beiten gedeihen, in dem eine Höckstaalt von Individualitäten sich voll entfalten sann. Dieser Grundanschauung gemöß hat der Liberalismus seine bestorische Ausgade in der Riederreisung oller die freie Entfallung der Berönlickseir hemmenden Schransen gesun-den. Die Befreiung des dritten Standes, der Bürger und Bauern, war sein bedeutendstes Geodienst im 18. und 19. Jahrhundert. In gleicher Weise muß er ouch für den in der zweiten Salste des 19. Jahrhunderis zu ungeahnter Bodeu-rung gesommenen Stand der Lobnarbeiter eintreten, wenn er seinem Grundeedonsen treu vielden will. An die Stantsversalismus

genem Grundgedonken treu bleiden will.

An die Staatsverfassung muß der Liberalismus ebenfalls die Lauptforderung isellen, doß durch lie die Mensichenrechte gerochtt und kein Pürger in seiner Mensichenwürde berlebt wird. Ein autokratisches Regiment, d. d. eine undesichränkte eder nobezu undespränkte Herrichaft eines einzelnen, edemo ein Klassenregiment, sei es z. B. die Herrichaft einer bestienten Eberschicht, sit docher mit dem liberalen Gedonschaft und neuträllig. Das Rallmus der Beitung des danken nicht vertröglich. Dos Bolt muß bei ber Leitung ber Staatogeschöfte bestimmend fein, aber biefe Bestimmung darf nicht durch eine Mehrheit und vor allem nicht im Interesse bieser Mehrheit ollein erfolgen. Um Schub vor einer sollein Bergewaltigung der Minderbeiten zu schaften, hat der Liberaliemus daher den Grundlich der "Ge walten teil ung" aufgestellt. Er verlangt zwar selbswerftändlich eine Bolisbertetung (Parlament), aber damit nicht in ihr eine Mehrbeit nur im Arteinierelle verliebt beit nur im Arteinierelle verliebt beit nur mehren diese alle heit nur im Parteiintereffe regiert, stellt er neben biefe all-gemeine Bollsvertretung als Bremfe nach ein Oberhaus und ein mit Betorechten ausgestattetes Staatsoberhaupt, bas entweber ein konstitutioneller Morarch ober aber ber Brafident der Republit ift.

Bu bem Gbunbfat ber Gewaltenteilung gebort ferner, daß die Austüßenung der Gesebententeilung gerött seiner gegen nud lediglich in die Sonde tes Stoatsolerhoups und der von ihm ervannten Minister gelegt ist. Damet verträgt sich natürlich, dog diese Minister dem Parlament für viele tige unge Aussischung der Gesebe verantwertlich sind. Die Beomten muffen von ber Barteiwillfur unabhangig fein, fie find fest angustellen und nicht jeweiss neu gu mobien, wenn eine neue Bortei and Ruber fommt. Gang besonders gilt dies von ben Justigbeamten, bamit die Rechtsprechung der Billfür

der Berteien vollsommen ertrudt ist. Auch auf den Gebieten des wirtschaftlichen Lebens ist der Liberalismus seinem Grundgedanken treu geblieben. Das freie Spiel der Kräste war bier sein 3deal, gebieben. Las freie Spiel der krafte war dier fein zoel, und er bat dieses Henl leider auch die zu der Abersvannung des "laisser laire, laisser passer", d. h. des vollständigen Gebenlessens und tatenlesen Zuschens des Staats gegenüber der Betätigung des einzelnen getrieben. In der Sosial politik dat, diese Aberschauft der Artei der großen deutschen sogiation Karlingen gestührt. len Gesebgebung aufänglich ablebnend gegenüberstand, weil er verfannte, daß der einzelne Menich heute den starken wirtichafflichen Gewolten, von denen er umgeben ift, ohnmächtig gegenibersteht, und beispielsweise für der einzelnen Arbeiter biese böchte Freiheit zugleich auch vollständige Schublofigfeit

In ber Birtidoftspolitit ift ber Freihandel bes Biberalismus chenfalls auf feine Anfdeuung von ber Rotwendieseit des freien Spiels der Aröfte gurudzuführen, und die liberalen Parteien find die einzigen, die fich bei ihrer wirtickaftspolitischen Stellung auch auf ihre Weltanschauung begieben sonnten. Allerdings baben sich die Liberalen Barteien. paterfin in wirtidaftevolitifder Sinfict gefpalten, und die Nationalliberalen baben sich als entschiedene Anhanger des Schutzollfuftems befannt. Eine gewiffe Begrundung für diefe Stellungnohme mag in ber Lehre bes großen beutichen Bolts-wirts Friedrich 2 ift gefunden werben, ber trob feiner durcha.is liberolen Anfermung, von der ous er den Freihandel als des riftige Pringip anerkannte, doch vorisbergebend Bolle jur Erziehung der beutichen Induftrie verlangte. (Schluß folgt.)

Die Lage in Berlin.

Beitere Truppen ffir Berlin.

Berlin, 15. Jan. Der Ginmarich bon Truppen in Berlin bauert on. Seute ift bie gefamte Garbe-Ravallerie-Divifion bon Dablem aus einmarfchiert, um fich an bem Borgeben gegen die Spartafiden und an der Gude nach Baffen au beteiligen. Truppen haben in der gehnten Stunde mit Tants und Bangerautos die Berliner Borftadt Reu-fölln beseht. Der ungewohnte Anblid der Tants lodte goblreiche Schaulustige herbei, Schufbereit sind die mit großen weißen Totenfopfen bemalten Tante jeht an ben Berfehrebrennpunften Reufoline aufgestellt. In der Mittagsftunbe rudte bie Divifion in bie Stadt und befeste bie Stragen und Blabe Berlind. Bielfoch ift auch Artillerie aufge-fahren und hat in ben Strafen abgeprobt. Das bisher in ber Rabettenanftolt Lichterfelbe untergebrachte Landesjägerforps ift berangeholt worben.

Graf Beftarp verahichiedet fich.

Berlin, 15. Jan. In einer Berfammlung ber Deutsch-nationalen Bolfspartei, Die gestern in Berlin stattfanb, er-Hatte Graf Bestarp, daß er sich mit dieser Rede von der politischen Tätigkeit verabschieden wolle. Er schloß mit dem Bunsch, daß Gott tem deutschen Bolke einen Auberr schenken möge, wie er ihn immer in so schweren Beiten dem Bolke geichenft habe.

Die spartatistischen Umtriebe im Reich.

Gin Rampf swifden Regierungstruppen und Spartatifen in Bucc.

Buer, 14. Jan. Scute fruh trafen hier Regierungs. truppen ein, um die Spartafiden, die sich seit einigen Tagen in Buer festgesetzt und fast die ganze Gewalt an ich gerissen hatten, zu vertreiben. Gegen 8,30 Uhr rücken die Truppen vor das Rathaus, in dem sich die Spartafusleute verschanzt hatten. Es entspann sich ein regelrechte Feuergesecht mit Gewehren und Raschinengewehren, webei fe bie 2000 Turk absorber und Raschinengewehren, wobei 5. bis 6000 Schutz abgegeben wurden. Die Spartafiben zogen schliehlich die weiße Alagge und ergaben sich. Als die Regierungstruppen fich gurud jogen, bemöchtigten fich Die Spartafusleute ploglich eines Maichineng mehrs und befesten bos Mathous von neuem. Gir fchlepten bie Frau und zwei Rinder des Cherburgermeifters als Geifeln mit binein, entlieften fie aber balb wieber, und nahmen an beren Stelle Cherburgermeifter Ruffel gefangen, ber aber inzwischen ebenfalls wieber in Reelbeit fein foll. Die Rampfe baben funf Tobesopfer geforbert, die Bahl ber Bermunbeten fteht noch nicht fest.

Unruhen auch in Erfurt.

Erfurt, 14. Jan. Hier baben Spartakusunruben begonnen. Die Demonitranten bilbeten einen großen Zug. besehten bas Bahlburcau ber Deutschnationalen Belkspartei und warfen aus anderen Bahlburcau Alugscheiften auf die Straße und berbrannten sie. Der "Erfurter Allgemeine Anzeiger" wurde von Spartakuskeuten beseht. Die Demon-Strationen bauern fort.

Bemaffnung bes Broletariats in Bremen.

Bremen, 14. Jan. Tiefgehende Meinungsverschiedenbeiten innerhalb des Arbeiter- und Soldatentates über die Bemaffnung des Proletariais und lebhafte Erregung über die gerücktweise in Auslicht gestellte völlige Entwaffnung der Garnison haben beute zu einer offenen Auslehausg des Soldatentates und der Garnison und zur Berhaft ung des Stadtsommandanten Eds und seines Beitates und des führers des Arbeiterwachtbataillons gesihrt. Die Truppen sperten die innere Stadt sowie die Brüden über die Beset Die Arbeiter auf ben Berften murben bann aufgeforbert, tie Baffen niederzulegen. Diefer Aufforderung tamen bie Arbeiter ber Sanfa-Lloud-Berfe nach, mahrend bie Arbeiter ter Attien-Gesellschaft Befer die Truppen sofort mit Rafch is nengewehrfeuer empfingen, webei die Truppen 2 Tote und 2 Schwerverwundete hatten. Danach zogen die bewoffneten Arbeiter gur Stadt. Den Truppen war Befehl gegeben, nicht zu schiefen. An ber Kaiserbrude wurden die Arbeiter aufgehalten und bas Bublifum auf etwa 90 Geritt an bie Mafchinengewehre, bie an ber Brude aufgeftellt maren, berangebrängt. Rach mehrmaliger Aufforderung des Führers, jurudgugeben, wurden Schredichiffe abgegeben, Ingwijchen fanben Berhandlungen auf bem Rathous ftatt, bie bagu ührten, bag eine borlaufige Baffenrube ange nommen murbe.

Die Streiflage in Oberfchlefien.

Beuthen, 14. Jan. Geftern, am Montog, rufte ber Bo trieb mur auf der Ferdinand-Radzionfau-Grube. Auf der Wearg-Grube fann ber Etreit als erloiden angefeben werben. Die wenigen feblenden Leute find nach bem Sonntag als Streifende nicht gu bezeichnen. Auf allen übrigen Gruben wird poll gearbeitet. Am Conntag fand in Gleiwih ein von den Medibeitosozialisten veranstalteter Demonstrations aug für Gvert-Scheidemenn statt, an dem ungefohr 15 000 Bersouen teilnehmen. Roch einer vom Balson des Nathauses gehoftenen Rebe bes A.- u. G.-R. von Gleiwit Beder ger itreute fich bie Menge. Während geftern der Belage-rungsauftanb über funf Orte bes Rreifes Tarnowib ver bangt wurde, wird von morgen ab ber Belagerungeguftent auch über ben Stadt- und Landfreis Rattowit verhängt

Die Lage in der Ditmart.

Bromberg, 15. 3an. Die Radridit, daß fich polntide Legionare gestern Brom borg bis auf vier Rilometer genabert batten, beftotigt hab nicht. Die Bolen baben auf der Strede Bromberg-Sobemalga nur bie Station Gilbenhaufen befebt. Gerner baben fie den Bahnverkehr Bron bera-Thorn unterbrochen, dagegen ift die Strede Bromberg-Berlin fur den Gifenbahnverfehr frei. Die Lage in der Gradt felbit fann im allgemeinen als rubig begentiner werden. — Die Racht verlief rubig. Un der Rege fanden Batrouillen-fambfe ftatt. Boliniche Binden entwidelten eine rege Tätigfeit. Gine Bante geiate fich ouf dem Babnhof Rafel, um zu stehlen, veridzwand aber wieder nach furger Beit.

Der polnifie "Deeresbericht".

Bojen, 14. Jan. Bolninder Bericht über die militätiiche Lage am 14. Januar Abichnitt Anim: Ronarzewo ift von polniichen Abteilungen genemmen worden; Abidnitt Rolmar: Die Deutschen nabmen Gimotidun ein; Beften: Deutsche Artiferie Leichof Kamionna und Alt-Zatum; Guden: Zwifchen Rawitte, und Görichen Gefechte. Im Sübweiten bon Schildberg wurde der Gegner von Robplagora, das er varübergebend befette, wieder verdrängt. Un der ichlenidien Brenze fammeln fich Der Chef des Stabes. beutiche Kräftz.

ber

per

au

wi

m 1. De

Graf Broddorff-Rangau über den Bölferbund.

Jan. Det Staatsfefretar des Aus-Berlin, 15. wärtigen, Graf Brockborff-Rangau, empfing heute vor-mittag Bertreter der Presse und erflärte u. a.: Als unfere Baffenftillstandstommiffion im Balbe von Compiègne zum Abichlitz des ersten Waffenstillstands-bertrages kam, da zwien ihr in den Wissonichen 14 Bunk-ten und vor allem in der Idee des Bolkerbundes die Grundlage der Reugeitultung der Weit be-steben zu sollen. Riemand kann uns mit Gewalt dazu bringen, von der Aberrengung zu sollen das wir in den bringen, bon der Abergeugung zu faffen, daß wir in dem Berlangen nach Schaffung einer einigen eroften Bollerfamilie uns ber Zuftimmung der edelften Geister in ber gangen Belt ficher fühlen. Daß in einer folden Belt fein Blat ift für eine Bergewaltigung des Selb fibe fiim mungsrechtes ber Bolter, bedarf feiner Erwähnung. Chenfo ift felbitverständlich, daß diefes Pringip in bem gleichen Mage jedem Bolfe gugute

Und liegt an bem endgültigen Gieg ber Demofratte in der Welt.

Diefer Sieg tann nicht herbeigeführt merden durch die fleinlichen Mittel und durch Intrigen, wie bie das alte Spitem anguwenden beliebte. Gbenfowenig tonnte er geforbert werden baburch, daß toit verluchen, Ber-wirrung in die Reifien unferer Gegner ju bringen. Das bringenbite Erfordernis für die Rugeborigfeit gum Bolferbunde bedeutet die fittliche ubergeugung. Diese zu weden, ist unsere Aufgabe, und hierzu bedarf ich der Unterstützung durch die Presse. Das deutsche Bolf muß wieder ju einer inneren Ginbeit tommen, wenn die Worte feiner Rubrer in ber gangen Belt Geltung baben follen. Bir wollen eine Bolitit ber Berfohnung mi: dem Anslande, eine Bolitit, die den Bund der Nationen bringt. Aber man wird uns fragen: Wen führt ihr in diesen Bolkerbund? Dann milfen wir sagen können. Wir bringen ein einiges Bolk, bas aufrieden in der Welt ift und Sas entimloifen ift, für jeden Portideritt ber Menichheit aufrecht und bewußt in die Schranten gu treten.

Gin Raufmann im Muswärtigen Umt.

Berlin, 15. Jan. Der Kaufmann Dr. Toepfer ift von Staatssefekretär Graf Brockvorff-Ranhau zum Untersitaatssekretär im Auswärtigen Amt ernannt worden. Seine pauptaufgabe wird die Bertretung der wirtschaftlichen Interessen Deutschlands fein. Dr. Toepfer hat in Kopenhogen mit dem Staatssekretär des Außern zusammengearbeitet.

Der Fehlbetrag an Lebensmitteln.

In ber "Deutschen Allg. Sig." berechnet Dr. Ruczbnefi, Direftor bes Statistischen Amtes ber Stat Schoneberg, Grund bes Berbrauches im Jahre 1912/18 und ber uns bis gur neuen Ernte gur Berfügung ftebenben Rengen an Rebensmitteln ben Gefamtausfall an Rahrmerten anj 39,1 Gr. Eiweig, 68,5 Gr. Keit und 180,5 Gr. Kohlen-findrate pro Verson und T.g. Unsere Loge werde aber da-burch noch besonders ungünstig, daß in der Praxis die Ver-teisung der borhandenen Lebensmittel nicht gleich mäßig auf die gesamte Bewöllerung erfelgt, ba einesteils die Selbsterforger schon burch die Berordnungen begünftigt werben, arbererfeits die Erfassung bei den Erzeugern nicht ludenlos andererseits die Erfassung dei den Erzeugern nicht lickenlos erfolgen kann. Um der gesamten deutschen Bedölkerung die Bockriegekoft liefern zu können, würden wir für die Zeit vom 10. Anmar dis zum 15. August eine monatliche Einfuhr von 450 000 Tonnen Getreide, 50 000 Tonnen Reis, 50 000 Tonnen Heis, 50 000 Tonnen Pett und 150 000 Tonnen Kleisch, zusammen also monatlich 820 000 Tonnen und für die Zeit von heute die zur neuen Ernte rund 5,7 Millionen Tonnen Rahrungsmittel gedrauchen.

Bur Behebung ber Lebensmittelnot.

Bern, 14. Jan. Der Cherfte Kriegsrat beschloß, daß Deutschland dafür, daß die Allisierten es mit Bebensmitteln versehen, alle ha de ls schiffe is ein deutschen oder neutralen Häfen sier den Transport der Ledens mittel übergeben müsse, ohne Kückschloß darauf, woher die Arandporte kommen oder für welche Klätze sie bestimmt sind. Die Besehung der deutschen Häfen ist nicht beabsichtigt.

Washington, 14. Jan. (Meuter.) Wilson sonder an den Kongres eine Botschaft, in der er zur Gewilligung der lod Millionen Dollar für die Rilderung der Hungersnot

in Europa brangt und in ber er fogt, bag ber gegen ben Beften vorschreitende Bolfchemismus nur noch burch die Lebensmittelhilfe behoben werben und to ber Briede in Guropa fommen fonnte.

Wiesbadener Tagblatt.

Reine internationale Rontrolle der Robitoffe.

Lenden, 15. Jan. "Morning Boit" melbet aus Paris: Die Allierten beabsichtigen nicht, die Regierungssontrolle sie die Judustrie in ihren Ländern weiterhin durchzuführen; sie beidelsten auch fie beichloffen auch, feine internationale Kontrolle über Die Rekstoffe auszuüben.

Asquith über die Lage der Rationen.

London, 15. Jan. Asquith bringt in ber erften Rummer ber Reitung "Liga ber Ration", bon ber er einer ber brei Ghrenborfibenben ift (bie beiben anberen find Lloub George Strenborsitzenden ist (die beiden anderen sind Lloyd George und Baljour mit Viscount Grey als Bräsideaten) einen Beitrag. Er schreidt: Die praktischen Bunkte, auf die an dieser Stelle hinzuweisen mir wichtig erschent, sind die solgenden: Borausgeseht wird, daß die Liga nicht die gewalt- same Unterdrückung oder die Berkürzung der politischen Unabhängigseit der ihr angehörenden Staaten deabsichtigt. Roch weniger versuckt sie die nation e Individualität der Völker und ihre fraatliche Ausammensehung zu vernichten oder zu verwischen. Sie versucht vielmehr den Vlan durchzusübken, ihre selbständige Entwickung durchzussilbren und dazu beimirggen nach bestem Können und burchauführen und bagu beigntragen nach beftem Ronnen und durchzuführen und dazu beizut agen nach beitem Konnen und Bermögen zum Wohl der Menschbeit. Sie sucht für die Gemeinschaft der Nationen zu tun, was Geseh und öffentliche Meinung für die soziale Gemeinschaft getan haben und ten Krieg durch Mein ung saustausch aus der Welt zu schaffen. Zu diesem Zwed wird die Liga_eine Einrichtung schaffen zur Intervention und Beratung in Gestalt eines Schlieden zur Intervention und Beratung in Gestalt eines Ediebegerichte in allen internationalen Streitigfeiten.

Die babifche Rationalverfammlung.

Rarisrute, 15. Jan. Die babifche Rationalversammlung als erfte im Deutschen Reich murbe beute vormittag eröffnet. Unter ben 107 Abgeordneten fint 9 Frauen. Der fogialbemo-tratifde Minifterprafibent Geig begrufte bie Berfammlung und gab bie Mandate ber Minifter in bie Banbe ber Ratio-nalversammlung gurud. Der Minifter trat für bie Reich 3. nalversammlung aurid. Der Weinige in fat der ein großer ein beit ein und erklärte, Baden wolle vor allem ein großer deutscher Bolkstaat bleiben. Die vier Kraktionen nahmen einen Antrag an, in dem sie die vorläufige Regterung mit der Weiterführung der Geschäfte betrauen. Das Plenum vertagte sich dis nach den beutschen Rationalwahlen.

Die Tichecho-Glowaten mobilifieren.

Roln, 14. Jan. Frangbilder Funtspruch. Rach einer Melbung aus Safel bat unter errhen Begelfterungsigenen bie Mobilifierung bon fünf Rlaffen ber Tichecho-Siewaten begennen.

Gin dynaftifder Butidverfuch in Montenegro. Cettinje, 18. Jan. (Melbung bes Laibacher Rorr.-Bur.) Am ferbifden Beihnachtsabend murbe bon ber Dhnaftie Betrowitid unter Buffcung bes Egminifters Blamenac ein organifierter Butichverfuch unternommen. Die Entfcbloffenheit ber Montenegriner vereitelte aber ben Streich. Die Teilnehmer wurden verhaftet und entwaffnet. Plamenac entfloh mit 20 anderen. Im Lande herrscht Auhe und Ord-nung. Rach einer weiteren Meldung griffen zahlreiche Bauern Tettinje an und forderten die Wegschäffung der serbischen Truppen. Es handelt sich zum Teil um Anhänger des Ez-fönigs Rifolaus. Die Lufrührer wurden zerstreut, teils wur-den sie seitervommen, teils Küchteten sie. Indoessant wurden ben sie seitgenammen, teils slüchteten sie. Insgesamt wurden 200 getötet ober verwundet. Ein französischer General hat sich mit einigen französischen und amerikanischen Abteilungen nach Cettinje begeben.

Kalt Blut!

Es wird uns geschrieben:
Die "Meinische Bollszeitung" und die "Wiesbadener Zeitung" hallen wider vom Geschrei über den Bertat an der diregerlichen Sache, weil die Parteileitung der Demokratischen Bartei in Frankfurt die Littenderbind ung mit den rechtsstedenden Barteien abgelehnt dat. Schon werden die Demokraten mit den Sozialdemokraten in einen Topf geworfen. Wer weiß, in welch beispiellos hestigem Wahlkampf die Demokratische Partei in Frankfurt gerade mit der Sozialde mokratei in Frankfurt gerade mit der Sozialde mokratie sieht, sagt sich ohne weiteres, daß die dortige Parteileitung schwerwiegendite Gründe für ihr Borgeden gestabt haben muß. Diese Gründe sind unseres Wissens kolgende:

1. Verdundene Listen sind nur in Wahlkreisen don Korteil, in denen mehrere sehr kleine Barteien einer größen

Partei gegenüberstehen. Sie bringen keinen Ruben, wenn fämtliche Barteien wahrscheinlich verhältnismäßig große Stimmenzahlen aufdringen werden. Das typische Beispiel für einen sulchen Bahlkreis ist Hesen-Rasson. Wer sich die Mibe nimmt, die früheren und wahrscheinlichen Stimmenzahlen durchzurechnen — wie seinerzeit in dieser Zeitung enthalten — wieh weiere Aussellen beköhlen beinden enthalten - wich unfere Muffaffung beftätigt finben.

2. Den Mubichlag in bem Bablfampf geben mit Gicher heit die Hundertrausende von Bahlern — vesonders Frauen — bie heute noch unentschlern — vesonders Frauen — bie heute noch unentschlossen zwischen Sozialdemokraten und Deutsch-demokratischer Bartei stehen. Auf diese kraten sich im Fall einer Listenberbindung sofort die Sozialdemokraten mit dem Kallenwart gestürzt, das die Demokraten bemofraten mit bem Schlagwort gefturgt, bag bie Demofraten fich mit ber Realtion perbunden haben, und wenn auch biefes Befchrei ebenfo unmahr gewesen mare wie bie jeht von bent Bentrum und ber Bolfspartei erhobenen Bormurfe, es hatte feine Birfung getan und Ounderttaufenbe ber Sogialbemo-fratie in bie Arme getrieben. Bahlpolitif treiben beift nun einmal nicht Schachfiguren bin- und berruden und Mathematif mit festen Bablen treiben; Wahlpolitit ift vielmehr eine pinchologische Wissenichoft, und wer die Seele des Bahlers nicht berudsichtigt, der tann arge Entläuschungen erleben.

Wenn aus solchen Erwägungen heraus die Frankfurter Parteileitung unter Berücksichtigung der besonders schwie-zigen Frankfurter Berkältnisse mit ihren großen, aussichlag-gebenden Stimmenzahlen von der Listenberbindung absah, so ift es geschehen, weil sie gerade im Kampfe gegen die Sozialdemokratie größere Rachteile als Borteile boraussah. Berrat gegen das Bürgertum aber vird gestelt, wenn täglich Bentrum und Bollspartei in ihrem blinden haß gegen die Deutsche bemokratische Bartei Tausende gu ten Cogialbemofraten hinüberguheben verfuchen.

Arbeitslose aller Berufe!

Barum mußt 3hr feiern, warum muffen Gure Familien Rot leiben? Beil unter bem fogialbemofratifchen Schredensregiment Sanbel und Induftrie nicht arbeiten tonnen. Unter einer geordneten Regierung tonnten fie Euch reichlich Brot geben. Der

Banterott ber fogialiftifchen Lehre ift offenbar. Ber Ordnung und Brod will, wählt bie Lifte ber

Deutschen Demotratischen Bartei.

Wiesbadener Nachrichten.

Bolitifche Berfammlungen.

In der Bahlversammlung der Unabhängigen sozialde moltratischen Partei, welche am Mittwoch im "Gewerfschaftshawd" in der Wellrichtraße stattsand, mußte der Bersammlungsleiter bekanntgeden, daß die auswärtigen Kandidaten infolge den Pohischwierigkeiten an dem angekindigten Erscheinen verdindert waren. Derr Jasob Greis reserierte über die Tagesordnung: "Die Unadhänging sozialdemostrische Bariei und die Rationalversammlung", woder er zunächst über eine Stunde lang über die Borgeichichte des Kriegs, seine Ursoden und seinen Berlauf berichtete und die Schuldfrage dahin beantwortete, dos der Imperialismus im Kriegs, seine Ursachen und seinen Verlauf berichtete und die Schuldfrage dabin beantwortete, dos der Imperialismus im allgemeinen, und zwar in eister Linie der deutsche Imperialismus, die Ursache des Weltbrands gewesen sei. Dann rechnete der Redner mit der Sezialdemostatie ab, die die Beginn des Kriegs versogt und im weiteren Verlauf gezeigt dabe, daß ihre Führer im kapitalistischen Fahrwasser der übrigen dürgerlichen Varteien sondern und eine sustematische Versbetung der Massen inseniert hätten nech die furz vor der Revolution, die von den Unaddängigen allein gemacht worden wäre. In die Regierung dätten sich dann die Geert und Scheidemann hineingeschlichen, die übrigens nach Ansicht des Redners ganz allein sur einen dass der Ausände in Verstund ist dobei nur einmal aus der Zuhörermenge Spartofus fiel babei nur einmal aus ber Buborermenge epartotus iei bewei nur einmat dus der Zudereinige und gab wie ähnliche Zwischenrufe zu ersennen, daß der vollbesehte Saal nicht immer mit den Aussührungen auf der Tribune einverstanden war. Bon den durgerlichen Parteien beschäftigte sich der Redner hauptsächlich mit dem Jentrum und der Deutschen demokratischen Partei, über deren Ziele er fich natürlich nur gang oberflächlich unterrichtet batte, benn er ftellte fie ale bie Bertretung ber Induftrie, bes Sanbels und

ibr fleines Theedien tein Rind mehr mar, bag es-ben Seinen unbemerft entalitten mar und feine erwochte Seele in reiner Singabe einem Manne gefchentt batte.

Und Edith wufte, was dieser Mann war. Sie iprach gu feinem Menichen bavon, am wenigften gu Theedjen, die rübrend bemüht mar, ben ibren nichte gu entziehen. Sie umforgte fie mit boppelter Licbe, wid) nicht ben bes Baters Ceite, nahm der Mutter ab, was fie tragen fonnte, und mar gegen Goith bon einer biogebenden Bartlichfeit, ale mifte fie an ihr eine heimlidje Schuld

Die gute Brafidentia fing an fich au wundern, daß Sans Magnus fich fo lange nicht batte bliden laffen. Gie nahm fich Edith beimlich vor und redete ihr ins Ge-

Sag mal, Edith, du bait Joch den Sans nicht beleidigt? Es ift doch fonderbar, bag er nicht mehr fonimt, Bift du auch nicht untlug geweien und haft bir bein Glud

"Bas fonnen wir tun, um umfer Glud festangalten, Mutter. Es gerrinnt und unter ben Sanben", fagte Edith miide.

"Wir muffen flug fein, Chith."

"Glaubit du das wirfiich Rama? Bielleicht ist es beiser, aut au fein fart flua." Die Bröfidentin schüttelte den Roof. Sie konnte ihr

älteftes Rind wieder einmal nicht beritchen.

Nach ein paar Wocken überwand sich Hans Magnus und ging wieder zu den Renwids. "Frau Mutters wegen", figte er fich. "Sie ist banf-bar, wenn fie viel Jugend um fich haben fann. Ihr Leben ift boch fcmer, und fie lacht fo gern. Frau Mutter, ich habe Gehnsucht nach dir!

Das es por allem die Sebnjucht nach dem Kinde war, die ibn so möchtig trieb, wollte er nicht einmal sich felbit eingefteben. Die Gebanken an Coith wehrte er ab, denn fie peinig-

"Gie mird es ja nun begriffen haben, daß fie fich feine Soffnung mochen barf."

In freudiger Erwartung, feltfam aufgeregt, flieg er flopfenden Bergens die Steintreppe hinauf und flingelte, Das Rind öffnete ibm.

Da burchftromte ibn eine beige Freude.

"Ad, ich dachte, es ware die Mama", jagte die Kleine Sie ftarrie ibn aus eridrodenen Mugen an und ichien

ibm franthaft blag im grunliden Edeine bes Glub-Ift die Frau Mama nicht ba?" fragte er geiftreich

und dachte: "Du süße, kleine, weiße Rose, fürchtest du dich denn so vor mic? Du stiterit ist."
"Nein", sagte das Kind wieder, "Mama ist im Rähverein, und Edith ist leider noch in einem Tee."

Sie betonte das "leider", als wenn er Ediths wegen refommen wäre. Das argerte ihn, denn er jubelte inner-lich: "So habe ich dich einmal ganz allein. Das ist ja

berrlich." "Wenn Sie fo lange warten wollen, Berr Magnus — und mit mir vorlied nehmen — Baba ichlöft ein Stündchen nach dem Bade, da habe ich Zeit, Mama und

Ebith werben fich febr freuen. Bitte, treten Gie naber. Sans Magnus war ein impuliwer Menich. Er fand, das man das Glud beim Schopfe voden musse, und fo fiel er unbermittelt mit ber Tir ins Saus benn eine fo

gute Gelegenheit bot sich ihm so leicht nicht wieder.
"Fräulein Kind", sogte er mit seiner wormen Lebhattigteit, "liebes, kleines Theeden, du mein Besies,
willst du meine Fran werden?"
Das Kind wich zurück, als sei der Blis vor ihm
nieder gegangen. Ganz hilflos starrte es ihn on.
"Die — arme — arme — Edith", stammelte es mit

wollen Angen. "Rein, mein Theeden, nun dent an dich! Du follst gludlich werben, bu! Soft du mich lieb?"

Bortfebung folgt.

Rachtrud berboten. Fräulein Kind. Rovelle bon 3lfe Frante.

Das Rind murde gang rot. Mud ber garte Bals, auch die ichmalen Sande maren mit beennender Blut bededt. "Rein", fagte es endlich fest und fah Edith mit einem großen, reinen Blid an.

"Birklich nicht, Dind? Warum nicht?" Das Rind bededte das Geficht mit den Banden, als

müßte es erst in sich him in chauen und lich ehrlich Früsen. "Weil er dir gebort" soute es dann einsach. Da stöhnte Edith auf.

"Geb 311 Bett, mein Theechen", fagte fie gequalt. Das Rind ichlang bride Urme um ihren Bals, fußte fie innig und buichte firaus,

Edith batte eine bois Nacht. Der Morgen fand ite blag und gerichlingen. Aber es war stiller in the geworden, und eine hatte fie ihrer

leidenschaftlichen, unabgeflärten Patur abgerungen: daß fie das Rind nicht an baifen brauchte. Sie fab es manchmal, wenn es feinen Bflichten nach-

ging, berftoblen an und bachte im Bergen: Du baft mir miffentlich nie etwas Bofes getan, und

min füglt bu mir abnungslos ben beibiten Gomers meines Lebens gu."

Mit bem Rinbe var feit fener Racht eine Berwandlung vorgegangen. Einen gang reuen Ausdruck hatte es in den Augen, etwas Aufzehrühtes, wunderbar Lieb-liches war in seinem Wesen. So, als trüge es ein großes, unfohdares Glüd mit lich berum, das mit Schmerz und Bangen eigen gemischt war. Es ichien ein Leben zu führen, tief, tief in seinem Innern, das die andern nur ahnen konnten, das wie ein Taumel ein unbegreislich füßer Traum mar.

Und eines Tages erkannte Edith, Edith allein, daß

der Börse hin, die für die Interessen der Arbeiter kein Berständnis habe. Über den Ausgang der Wahlen aber schien sich der Redner leinen übertriebenen Aussianen für seine Vartei hinzugeben. Im so gründlicher müssen seine in diesem Zussammenhang gedrauchten Worte bedacht werden, daß dossenlich das Bost sollen vohl heihen: Die Unabhängigen. Schriftl.), nenn die Wahlen zur Kationalversammlung nicht nach Wurse, das dieselsen zur Kationalversammlung nicht nach Wurse, auchselne zur Kationalversammlung nicht nach Wurse, diese Toschlen sollen, dass zu anderen Beschlässen som mehrere derren u. a. auch ein Matrose, der "die Revolution missemacht hat", zu Wort, welche olle mit einer Ausnahme die rechtzeitig als eine "Gesahr für die Tendenz" erkannt und unterdrechen wurde — in das sozialistisch-utopistische Gorn der extremsten Linken bliesen. ber Borfe bin, die fur die Intereffen ber Arbeiter fein Berber egtremften Linfen bliefen.

- Die neue Leitung bes Raffauifden Lanbestheaters. Durch Erlag bes Minifteriums für Biffenichaft. Runft und Bolfsbildung in Berlin bom 28. Dezember 1918 find bie fünftferifche Leitung ber frühren Königl, Schaufpiele in Bies-biden dem Intendanten Legal und die Berwaltungsgeschäfte bem hofrat Gommerfeld übertragen worden.

- Dehr Fleifd, aber hobere Breife. Infolge bes Steigens ber allgemeinen Geichiftsunfoften bat es fich als nonvenbig berausgestellt, die hochstoreife für Fleifch um burchichnittlich 10 Bi. boe Bfund qu erhoben. Die neuen Breife mer-ben im angeigenteil unferer beutigen Ausgabe burch ben Magiltrat beröffentlicht. — Abrigens gelangen in diefer Boche, wie aus einer Bekenntmachung des Magistrats im Anzeigenteil ersichtlich ift, nicht 200, sondern 800 Gramm Fleisch und Burft gur Musgabe.

- Aber bie Regelung bes Rheinfdiffahrisverfehrs find ausführliche Beitimmungen getroffen worben. Bir entnehmen benfelben folgendes: Babrent ber Racht ift bie Schiffauszuhringe weinimmungen gerroffen worden. Abt einfedemen benfesten solgendes: Während der Rocht ist die Schiffschrt auf dem Rhein verboten. Die deutsche Rationalflagge darf nicht gesührt werden. Die dasen der rechten Rheinseite, innerhalb der beseichten Brüdenköppe, sind den Dafen der linken Rbeinseite in Transportspogen gleichgestellt. Berboten ist: Jeder Transport von deutschen Kriegsmaterial; seder Transport den deutschen außenhald der Brüdenköpfe nach außerhald dieser Brüdenköpfe gelegenen Plähen der rechten Meinseite. Zugelassen ist: Zeder Transport vom Linkerhein nech Linksrhein, soder Transport dem Linkerhein nech Linksrhein, soder Transport dem Linkerhein nech Linksrhein, soder Transport dem Brüdenköpfe) nach Rechtsrhein; soder Transport den und nach innerhalb der Brüdenköpfen Wirdenköpfen das Linksrhein und nach innerhalb der Brüdenköpfe. Besonderer Genehmigung unterliegt u. a. ter Umschlesbertschr von Gütern. Spätestens am 18. Jonuar muß tas deutsche auf dem Rheinschen Echiffsperional mit Auszeis und Armbinde versiehen sein. Für auslänkisches Fersonal genügen die Päsife. Letztere erhält Ausweise nur auf besonderen Anirag unter Borsegung des Passes. Ausweise werden von den Reedereien kir ihr ewenes Berssonal und des Passesten von den Reedereien für für eine nes Berssonal und des Passesteins für ihr ewenes Berssonal und des Mertickliess der Meistellen bei Schiff. Borlegung des Baffes. Ausweife werden von den Reedereien für ihr eigenes Berfonal und das der Mietschiffe bei Schiff-fahrtsgruppe West in Drieburg oder ben zuftändigen Dienst-

stellen (in Emmerich, Roln Robleng, Maing, Mannheim) ber Schiffafreidgruppe West beontragt. Die Beforderung von Berfonen mit Schiffen ift unter ber Bedingung gugelaffen, baf fie fich gemäß ben von ben berbundeten Armeen erlaffenen Berfehrsorbnungen vellgieht.

bei früher dem Kreissomitee vom Roten Kreuz zur Derstellung der Erfrischungen für die antommenden Kreuz zur Derstellung der Erfrischungen für die antommenden Krieger dienten, ein französischer Berkaufsstand errichtet worden. Die dort zum Berkauf gelangenden Waren sind in erster Linie für die durckreisenden Truppen Gestimmt, während der bier garnifonierenden Frangofen einer Befcheinigung ber Ortstommandantur beburfen, bie aber nur in befonderen Fallen erteilt mirb.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

*Reffanisches Landesscheater. Die heutige Erstaufsührung von Leo Tolkols "Mackt ber Kinsernis" beginnt ber-its um 6 Uhr. — Eingetretener Einternisse balter gelangt am Sonntag seit der an-gefündigten Berkellung "Aida" Schillings Oper "Mona Lisa" (Ab. B) zur Aussicheung Beginn 61/6 Uhr. * Kurhans. Ein Ichaun-Etrausch-Abend ist für beute Breitag 8 Uhr im Abennement unter Kurkapellmeister Jrmers Leitung borgeschen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 1st. Jan. Der Verkaufsladen der Franassenworräte einzetressen ind, nunmehr seinen Betried wieder
Warenvorräte einzetressen int, nunmehr seinen Betried wieder
erössnet. Gestern, nach dem Eurtressen unter Besquingsruppen
war der Bericht in ibm ein derariss starter, das hunderte wieder
Eotdaten ihn die in den Abent dienen umlagern nuchten, um die
von ihnen bezehrten Waren zu erhalten.
we. Bierhadt, 1st. Jan Die samtlichen sür den Bersehr innetdalb des Stade und Landliche Bierdaden ausgegedenen Dauer.
Reisserlauf niss in de ine sind sür mugulitz erkärt worden
und mußten, um sie mit der für die Allissteit erforderlichen Rummer
zu verschen, gestern auf dem Kürgermeisteramte abzegeben werden.

— Dotheim, 1st. Jan Kür die Waltspleit erforderlichen Rummer
zu verschen, gestern auf dem Kürgermeisteramte abzegeben werden.

— Dotheim, 1st. Jan Kür die Wahle in den Bahlessleite
Reugasschule, Müttgesschliche gehilder werden mit den Bahlessleite
Reugasschule, Müttgesschliche und Anabenschuse. Die Borsieher
bezw. Erestretreter der einzelnen Bespile sind Schosse Beder (Architest Kaul).

— In der Gehöfte Isald, wie der Schosse Racht wähen
Tre den Schausschiften am Kausbens Sandel ausgeptündert.
100 M. Beled dung terrempen Deter, die auf dem großen Kettingsacker vier erst fürzlich schilanzte Apseldaume gestoblen haben.

Sport.

* Rennsport. Graf E Cendel, ter Borsipeibe bes Bereins Teutscher Bollblutguchter und Rennstallbestier, ist von diesem Ant gerucksetricten; tespelichen Major b. Erzusse, ber langjährige Generalsefreier tieses Bereins. — Der Rieder ang der Traberzu at trib am lesten durch die Tutsache illustriert, bas, möhrend 1913 nich 415 Araberschlen in die Bedurisregister der Louistische für Traberenan eingetragen morden waren und 1917 nich 201 Einstaangen zu berzeichnen waren, jür 1918 nur noch 1015 Geburten registiert werden.

Handelsteil.

Kriegsanleihe.

Die Reichsbank hat den Kurs, zu dem sie kleinere Beträge deutsche Kriegsanleihe aufnimmt. mit Wirkung ab 15. d. M. weiter. und zwar auf 92.10 Proz., heralgeselzt, d. h. also um 2 Proz. Damit nähert sich der Aufunhwekurs der Reichsbank bis auf eine nicht mehr sehr bedeutende Spanne dem im freien Verkehr für größere Beträge Kriegsarleihe erzielten Kurs. Der Handel mit deutschen Kriegsanleihen wird vom 16. Januar an. mit Auspahme der eigenen Bestände der Banken. Ir eigegeten. Mindestverkaufspreise fallen Banken. freigegeten. von diesem Tage an fort.

Warnung vor gefälsehten Kriegsanleihe-Zinsscheinen.

Es sind Zinsscheine oder 5proz. Kriegsanleihe im Umlauf, die auf der Bückreite folgende Stempel tragen:
Entweder "Geprüft Deulsche Bank, Hauptkasse 29. 12. 18";
oder "Deutsche Bank Kontrolle A. 10. 12. 18". Hierzu
ist zu ten-erken, daß die Deutsche Bank Zinsscheine mit
einem Stentel irgendwelcher Art nicht in Umlauf bringt
oder zu Zahlungen benutzt. Es ist zu vermuten, daß an
den Zinsscheinen Fälschungen vorgenonumen worden sind,
und daß die Fälscher obergenannte Stempel benutzt haben
in der Absicht, tel derienigen Personen, denen die die
Zinsscheine in Zahlung geben, kein Mißtrauen aufkommen
zu lassen. zu lassen.

Weinbau und Weinhandel.

Die Preise für den 1918er Wein sind in letzter Zeit in der Rheinpfalz roch weiter gefallen. Sie müssen ia auch für diese meist unzureichenden Weine zurückgehen. Bezahlt wurder für die 1000 Liter 1918er in Frankweiler 1800 bis 2000 M. Albersweiler 1918er in Frankweiler 1800 bis 1250 M., Edesheim 1200 M., Roshbach 1300 bis 1500 M., Fesingen 1006 M., Gleisweiler 2000 M., Ldenkolen 1506 M., Gleiszeller-sleishorbach 1500 bis 1700 M. Im natitleren Gebirge, und zwar in Forst, Ruddenkolen 1500 M. Gleiszeller-sleishorbach 1500 bis 1700 M. Im natitleren Gebirge, und zwar in Forst, Ruddenkolen und Deidesbeim wurde das Fuder 1918er zu 4800 bis 6000 M. angelotes während in der Neustadter und Dürkheimer Gegend Afigebote zu 2400 bis 3000 M. erfolgten. — Im Gebiet der Juxemburglischen Mosel eind die Preise für 1917er und 1918er um 25 Proz. zurückgegangen, doch herrscht belangreiche Nachfrage. — In Rhein hessen kostet das Stück 1918er bis 2500 M. und darüber, das Stück 1917er 6000 Lis 6000 M.

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

Sauptidriftfeiter: IL Begerborft.

Berantwortlich für Leitareilet: A. Degerborft: für politifche Rachrichten: 3. Ganenborf: für ben Unterbaltungstell: B. v. Rauenborf: für ben lotalen und provinziellen Teil und Gerichtolanl: I. G.: W. En; für ben Danbel: B. En; für bie Ungegen und Reflamen: D. Docnauf, idmilich in Wiesbaden.

Drud u. Berlag ber 2. Schellenber g'ichen Sofbuchbruderei in Biesbal

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbr.

2m 24. Januar 1919, vormitt. 10 Uhr. wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 61, bas Bobnhaus mit Geitenflügel und hofraum und Ruhlraum hier, Gartenftrage 34 und Bagemannftrage 35, 1 ar 72 gm, gwangeweise verfteigert.

Biesbaden, ben 14. Januar 1919.

Amtsgericht, Abt. 9.

Wir sind bereit, den Umtausch von Bochumer Bergwerks-Aktien

Stahlwerk Becker-Aktien

20. Januar 1919 kostenios vorzunehmen.

Bank resdner

Geschäftsstelle Wiesbaden.

Elegant sitzendes Rorset aus Ihrem Stoff

2 Handfücher

oder 3 Servietten

oder 1 große Schürze oder 1 kleines Rolleaux

fertigen wir Ihnen auf Wunsch innerhalb 8 Tagen an. Korsethaus "Robića" nur Langgasse 25.

Schreibmaschinen. -Tische.

Farbbander. Zubehör etc.

empfiehlt Schreibmaschinen-Müller. Alleinvertrieb d. Continental Bertramstrasse 20, Tel. 4851.

Wer Kriegsbeschädigte

Caufteute, Buro-chilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an die F213 Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte

> im Arbeitsamt. Dogheimer Strafe 1.

Um Samstag, den 18. Januar, abends 7 Uhr finbet im Saale ber "Turngefellichaft". Schwalbacher Strage 8, eine öffentliche

ftatt, in welcher herr Rettor 28. Breidenfteinaber:

"Die Anfgaben der Nationalverfammlung und die Deutsche demotratische Partei"

fprechen wirb.

Me bemofratifch gefinnten Bahler u. Bahlerinnen find bringend eingelaben.



Gegründet, 1859.

Abteilung: Eisengiesserei

Gußstücke nach Modell und Schablone bis 15000 kg Stückgewicht. Feuerund saurebeständiger Guss für die chem. Industrie, Formmaschinenguss.

Abfellung: Eisen- und Blechkonsfruktionen

Fabrikbauten, Gittermasten, Stützen und Unterzüge für Neuhauten, schmiedeeiserne Behälter u. Apparate, genietet oder autogen geschweisst.

Abfeilung: Maschinenfabrik

Vollständige Apparate für die chem. Industrie in Guss- u. Schmiedeeisen.

Reparaturen und Ersatzteile für Maschinen und Apparate jeder Art.

Das Wahlbüro

befinbet fich

Friedrichstr. 43, P.

Anmelbungen gur Partei, Spenden gum Bahl-fonds werden jederzeit entgegengenommen, auch Aus-tonte erteilt. F 320

Stets Eingang von

Beleuchtungs - Körpern



elegante u. einf. Ausführung. Alle Gas- und Petroleum-Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstatte angefertigt.

Elektrisches W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. 1241 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Reparaturen sowie Neuanfertigung von

für Motore und Maschinen aller Art sowie Abgüsse aus Rotguß, Messing und Ersatzmetallen.

Glyco-Metall-Gesellschaft G. m. b. H., Schierstein.

6tellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

Weibl. Araft. Allgemeine Burofenntniffe auch Buro in meiner Abwefenbeit führen fann, geiucht. Cff. 8. 20 Tagbl . B.

Erite branchefund. Bertäuferinnen für Barfümerie,

Bapier- ind Edreibwaren gejucht. Warenhaus

Julius Bormaß 6. m. b. D.

Lehrmärchen mit aut. Schulb'lb. gegen Bergit für Oftern gef. 6. Schweiter, Spielmaren

Lehrmädchen aus guter Familie fucht gum für bas Aury B. Diebt, Rob rftr. 13

Lehrmädchen ober anceh. Bertauferin für fofort ober initer aci Binklwarenoefdiaft Allrich Kirchnaffe 48.

Gewerbliches Perfonal

Edneiderin

fir fofort in Achrestell. bei hobem Cohn gefucht Segall Langaffe 35.

Selbständige

Rock- u. Taillen-Arbeiterinnen für dauernd gesucht. J. Bacharach.

Berfelte Rodarbeiterin

für dauernd arfucht. A. Bobenta. Damenichn... Langogie 24 1. Tücht. Taillen. und Buarbeiterin, fowie Echemaden acf Gubenett, Bismarde na 25.

Anarvecterin gelucht Dameniden Rofenbera. Buarbeiterin gefudit.

Ruerbeiterin Raberin gefucht Bebergafie 8, 2. Rum Ausbeffern bon

Rean ober Fraulein außer bem Saufe Zaunusftrafie 46/48 Berfelte

Weißzeugnäherin

sum Anfertia, Lendern u Kliden von Wäsche a. Lond cesuckt Ciferten m. Lehnenspr u Refrs und T. 454 an den Taabi. B. Beilered ja, Mädchen lann nochmitta-s Wei geno afen u. ausbeffern lernen

Portfirage 19 3. Buts.

Tudtine Runrbelterin bei autem Gehalt nefudit. D. Thierbad. Rriebriditraße 39. 1 St.

Put. Lebrmädden aus acitb. Kamilie gegen Bergütung gefucht. L. Kotknagel. Große Burgitrake 16.

Lehrmädchen für Belgarbeiten gegen Bergutung gefucht Bleich frake 18. Barterre

Friseuse

onbulteren fann. Damen morgens amifch. @mier_3tr. 40_2.

Tüchtige Friseuse und aute Manifure für erfiffel in Geschäft noch Searbrüden f. 1. Kebr. aefudt Anneb. u. W. 21 an den Taadl. Berlag.
Tückige erste
Rollim: Büglerin in dauernde Stell, aefucht Aürberei L. Grosch.
Gödenstrake 15

Balderin acfudit Mibrechtitt. 40, Balderei.

Schäfte - Stepperin perfett, est, and f. balbe

Zage, gefudt Geifelhart. Bleichitrafie 34 Rindergartnerin

2 M. su einem 33/iabr. Währen a 15. Februar acfuckt. Off. u. S. 447 an den Taabl. Verlag Suche a. 1. 2. ob. font.

Rinberfraulein Arau Apothefer Raidisto. Zaunusitrane 25. 8. Meliteres

Fraulein,

dos naben fann u. leicht. Sandarbeit mitübern, au einem Häbe, Kinde ge-fucht. Boraufrellen Sotel Weinser Cof, Mains, F11 Mains._

haushälterin

ochudt b. Bitwer, 46 A., Meschäft'mann mit albei Kindern. 9 u. 11 Rabren, aweds sourerer Dei at nicht unter 80 Rabr Sche schr auf saubere, rubiae, charaftervolle Bers. Geft. Off u. G. 446 an ben Toophl. Kerjag. Cff. u. G. 44 Zonbl. Berlan,

Mäddien

gefucht 3. felbftanb. Ru rung e nes flein, Dausbalts (zwei Berfonen) B. Diehl, Röberftr. 13, Laben.

Gefud't sum 1. Nebruar icinbaraerliche

Röchin

die Sausarbeit übern. Solde mit auten Reuan. woll n ich melden bei Rüller-Vottscha'd Biftoriaitrake 47.

Gefucht

Bierstabter Str. 82, Ede Bansramawea aum 1. 2 wegen Berbeir, beib eine Köchin, bief selbst, sochen fann u. dauserb, übern, terner aum 1. 2. eine ang. Jungfer od. hausmadd.

bas aut naben und fer-vieren fann Barrofic Uch rieren fann Barreitellen ren 9-11 bormittaas und 2-3 Uhr nachmittaas.

Suche Abdi., Limmer., Daus., Allein. u. Küden. mädden Frau Elife Lang, vewerbs näßige Ete en ermittlerin. Vagemannitraße 81, 1. Lel. 2363.

Ber 1. Mara findet eine durchaus treur, auverfät, in allem verielte Ködin. Baden Einmachen, feine u. bürgerliche Küche, in einem sehe auten Saufe, eine dauernde Stelle; am siehen wird eine altere Hödin, die ihrer Gerrin treu aur Seite iteht, gen, Cifert, mit Kengnissen u. Sild unter S. 436 an den Tagbl. Perlag erbeien.

Röchin u. Hausmädchen

für fofort gefucht. Wanemann, Sumboldtftraße 17 Rödin

b. a. Sousard, mitübern. 1 1 2 ocaen hob. Lobn aciudi Boraufor vorm. 9—12 u 6—9 Ubr abbs. Quifenftrafte 6 3.

Tücht. Alleinmädchen m. alle Hausarbeit, sowie cetwas nähen t. in fleine kamisie aesucht. Es wird mir guf ein ord, ebrliches Mäden acieben. Glute Behandlung, bober Lohn. Grabenstraße 3, 1.

Ruperläffiges Alleinmädchen

das foden fann, für flein dausb (2 Berf) ber 15. Jan. oder 1 Rebr. oct. Schmidt. Große Burg-ttrafte 3, Puweschüft. Ehrliches fauberes

Meinmadden nim 1. Febr. gef. Rocen nicht eriorberlich. Doder, Mifolabitrafte 22, 1. Auverläffiges tüditiges

Wlädchen für Saus u Rude gefuct Ravellenftraße 65.

Suche f. b. Brin. Daush, ines Geichaftsboufes ein infaches braves Alleinmabden mit aut. Beugn bas felbitanba focht un dausarbeit übern. Cif. u.

Mädchen für Sausarbeit fucht Rean San Rat Schmela. Schwalbacher Str. 49 1.
Pum 1. Rebruar wird ein feikiaes fauberes

3immecmadaen weldes iden aebient hat. veludi Nerotal 69.

Meinmäbden, w, finderl., in f. fl. Saus-halt aef. Ichannisberger Strafie I, Bart. Tücht. Alleinmädchen,

das aut selbitändig toden tann, für jungen Daus-balt gesucht. Cfierten an Dr. Jung, Wielanditr. 19. Lüchtiges

Hausmädchen erfebren in allen Sous-arbeiten sowie im Boich, u. Bügeln, mit a. Reugn, frucht sof, ob. 1. Februar Graellens ban Bernen, Bobenitebtitrafte 4.

Indiaes Madmen meldes toden fann, für Billenbaushaft aum 1, 2, geficht, Sausmädel roch, Franffurter Straße 36. Ehri. zuveri. Wadomen

fefort gefudt. Shin Blüderftr. 25. Mile umabden nefudit, Dradmann, Reugaffe S Mäden

Sonbiterei Ronia. friedrichtrake 10, 1 Rüchenmädchen gefucht. Lobn 60 Mart.

Mileinmädden fochen fann, gefucht Moripitrage 31, 2.

Ginf. folib. Mabden für Ruche und Hausarbeit gef. Borft. 9-11, 2-4 u. 6-7 Rerobergitraße 22.

Mädchen oder Frau

ohne Anhang, evtl. Kriegere-wittoe cejept. Alters, ourchaus geberlait., f nbet Baner-ftellung in firin, gut bargeri. Famil e (3 Berfon.), bei angemeil. Lohn u. gut. Behandig. Gewünscht w rd. nur solche bie alle im haushalt vor-ommenb. Arbeiten grunblich verfteben, fparfam wirtichaft. Rochen, Bugen, Baichen ufto gern u. willig besergen. Eine iefen Anforderungen genüg. Berion finbet bauernb. Beim. Rie ftstraße 2, III., lints.

Ludit. Zienftmadden das schon in best. Häusern gebient hat, mit g ten Empfehlungen für jofort eincht. Hebrog Martus, Rirchgaffe 11, 3.

Tüditiges Mleinmadchen num 1. Rebruor arfucht Wheinftrafte 98, 3, Ruverläffiges

ifir alteres Theo. (awet Rerfongen) aum 1. Rebr. Serberttrafte 9, 8 r. Rerfonen) aum 1. Rebr. ober eber oei Rofteiner Strafe 7. Erbaefdinf.

Alleinmadden

bes ielbitändin tocken t., für fl Secrichaftsbaush, '3 Veri.) aum 1 Rebruar oriucht. Rur folche mit beiten Empfehl, woll, fich meiden nachm, bon 1-2 n abends b. 7-8. Rah Lenfion Gainermen 1

Sauberes Mabden für Soutarbeit fofort ge-fucht, Boranit, von 9-12 Derrnaartenftrafe 15, 3 Mädchen

für Sausarb, aci, Dener, Pambadital 41-48, B. Therines

Alleinmädchen nefudit Moribitr, 15. 1 L.

Wegen Berbirat, b. tüditige8 Meinmädchen

bas autbürgert, foden fann, in fleinen fein, Saushalt gesucht. Aur folde mit auten lanai. Reuan, die auf eine dauernde Stell, reft., wollen sich melben bei Gbel, Bierfiadier Strake 18.

Ginf. Mabd. au eins. D. gefucht Gigenbeimitr. 2.

Tüdtines Mäbdien
ober einfache Stübe und
Sansmädel, acfuckt. Berunftellen von 11-3 Uhr
Bilbelmftrace 17. 3.

Tücht. Mädchen für Rude und Sau bolt gum 1. 2. aei, Rondi orei Siole Wellrinftrafte 14. Bea Berbeiratina bes jesigen Mäddens luche a. 1. Rebruar in Il Omish. ein besieres tücktices Alleinmabden.

welches felbitandia focen weldes ielbiandia toden lann u. alle Saufarbe i versteht. Monatsfrau icalic ur Hile Beritellen Arcitaa bis 4 Uhr nachm.
u. abends nach G Uhr
— Rerotal 2 Bart.
— Sanberes audreläsiges

"Allein madchen sum 1. Nebruar gefucht: muß auch finderlieb fein. Borzuft, nachm ben 4—6. Jacobi. Tannustraße 4.

Referes Näbden,
m. aufdürgert. lockt u.
Sausarfeit versicht. zu
2 Verionen balb ariucht.
dilfe vorhanden. Lobr u.
Vervifeaung auf. Näh.
h 8 4 Uhr. Fritz-Kelleftr. V.
Seitenstr. d. Biebr. Allee.

Meinmadden für fofort gefucht Luifen-ftrake 24. 1 St. Saub. fle f. Madden für Rude u. Sausarb. fo' gefudt Gartenftrage 18. Beff, evann. Maberen fucht. Dun felbitanbie feinbürgert, Riiche II. Sme I den vorbanden, Cff. Reugnisabider, unter 454 a. d. Land. Berl.

Wleik, faub, Mabdien bei gutem Lohn, Gol. gaffe L. Sue für 1. Mars in Alleinmöden, we'des burgerfich loden fann, wie Reugn beist. Perauftellen von 2-4 Uhr. Schenfenborffrone 4, 1.

Menen Erfrantung nt. Maddens fuche fot ob. 1. Webr brav. Alleinmade. Rosenthal. Woribitr. 7.3. T. Causmabd. fof. gel. Taunusitrafte 47, 1.

(ehrlides ianb. Mabden neindit. Grnft Schneiber. Schier. ftein Biesbab, Str. 20. Tüchtige zuverläffige

Mushilfe für alle haufarbeit für 1. 2.

gefucht. Borguft. Engen Enderhoff, Biebrich, Rheinftr. 28. Unabhängige Frau ober Mabchen tagenber in fl. haushalt gef. Borft. bie

3 Uhr. Schlichtetftr. 15, III. Junges Mädchen für 3-4 Stunden togl. gum

Ausfahren eines Rinbes gei Borftellg nachm. v. 1-3 Uhi Manden für 2 Gtb. gei Bafnergaffe 2 1.

Gefudit ebrlide autempf. von 8-11 vormittags in autem Saushalt, Off, n. B. 454 an ben Taabl. B.

unben nei. Taunus. 2 Stunben nei. 2 ftrafie 7. 2 redite. S. Stunbenfrau v. 9-11 gefucht Rheinitrafte 38, 2

Monatstrau

wird ffir bie Morgenith 1/8-1/2 Ubr gefucht Anpellenftrafte 77. 1. Monatsfrau

ben 1/8 1/1 n. 2-4 Uhr actualt Martine 29. Unit. Monaistrall für 1% Stunden motgens nefucht Gertheftrafte 5. 1.

Menatefran 3 Cib. aci. Geerobenftrafte 33, 3 Hs Ont empf. Fran ob. Madden für Monots-itelle gef. Borautt. 9—11 a. 1—8, Ridesh. Etr. 15, 3.

Monatomabden gefucht Webergoffe 56, 1 L gronatsfrau für 1 Sib. morgens gef. Ludfige Baidstau

miespapener Lagolatt. Eine Bukfrau für 2 Ctb toalid cefudt. Stiegenhauste.migung an faub Bubfr. an berg R. Friedr Ring 52 B. [Laufmädchen

fofort gefucht. Rofenau, Bilbelmitrahe 28. Erfahrene Lente gum Rehren gefucht. Erb, Bismardring 1, Trottoir-B1034 Meinigung.

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

Lehrling Budhanblune Rraft, Marttitrage 6.

Gewerbliches Perional

Tildt. Bagner fucht Rabl, Wagenbau, Belenenitrage 5. Bin tuchiger Schuhmacher

auf Coh en u. Fled geiucht Anha's Edutgeichaft, Wellripftraße 26 Schuhmacher gefucht.

Drei tudit. Edineiber ellt fofort ein Raffube, dmalbader Etrage 67. Schneiber gefucht

Schneiber aefucit, welder jede Boche einige Erok. u. Rleinit. m tm., gejucht Albrechtite, 46. B. Wod enfdneiber gefucht oxberger, Dobb. Gtr. 88 Gefunder Junge achtvarer E'tern fann gu Oftern be uns als

Druderlehrling

eintreten. 2. Eche fenber iche Bofbuchbruderei Zagblatthaus Drudereifontor Schalterhal e lints.

6dmiede-Lehrling oen Berafitung gefucht

franc 8 Lehrling für Maler-Unitreidergeschäft gei. Roos, Wicianbitt. 18.

Lehrlina. out sofort over 1. 4. net. Undred, Moler und An-itreichermeister Scharn-boristratie 24.

Lehriungen gelucht Gmil Aleinert, ud. Tünder- und Maleraefdaft. Gartenfelbitrake 57

Gärtnerlehrling c. Beroit, f. A. Seibert. Balfmühlftraße 59. Geschidter Mann

pum Rebenfchreib. Rab. bei Scappini, Midieleb, 2. Junger Mann 25—30 Aahre alt bereits im Bichhandel tätia ober aclernt. Mesaer, bei gut. Gehalt u. freier Station achacht. Seine, Geraiser, Schweinehbl., Schierstein,

Rrantenpileger nelndit für alter, Berrn Angebote mit Breis unt

B. 454 an den Taabl. B. Ig. Hausburiche -16 3. aft. fof. gefucht Gebr. Riridibifer.

Gtellen-Gejuche

Raufmanniiches Perfonal

Beibliche Berfonen

Junges Fräulein beim Maniftr, tati fucht Stelle als Ron toriffin, an I. bei Acchtsenwalt Geil, Offerien n. 6, 450 an ben Zaabl. B.

Rontoriitin mit fconer Sanbidrift. out bornebildet, fucht Au-fonnsitelle Gleft Off, n. Beftenbitraße 10, S. 2 r.

Buchhafterin mit lanai, Braris, berf. in Stenoar., Maichinen-ichreib., Lohn- u. Kassen-weien, luchi f. p. 1. 3. au peränd. Oif. A. 21 Z.-S.

Lichtige Walchitall
gei. Ring, Kellerftr. 6, 2 r.
Rean aum Bafden
u. Biaeln aci. Iditeiner
Strahe 9.

Brau
aum Labenbuben gesucht
Weidait. übernimmt eb.
aum Labenbuben gesucht
Wieren unter G. 21 an.
die Taabl. Zweigst., Bismardrina 18.

Tochter

eines Auslandbeutsch. m. aufet Erzichung n. ben. Schulbind. der beutsch. u. franz Spracke in Wort u. Schrift mächig weiche bereits in dem elterlichen Weichäftet Puroarbei n. kerrichtete bereichtete bestehen den eine eine Bereichtete bestehen ber eine bestehe bestehen bestehe bei bestehe besteh Beidatte Puroarbein reerictete. fucht abn iche Etellung. Gefl. Angeb. u. an den T

Gebildete ig. Dame Schwefter) fucht St. bei fint ober Rafinarat für foredrimmer u. idriftl. froeiten Offerten unter 1,452 Taobl Perlag. Junges Fraulein

Stelle als ana. Bert. Empfangsfraul. Cit. 8. 453 Tagbl. Berlag. Gewerbliches Perfonal

Braves Mabdien fucht Stelle als Bu-arbe terin. Cfi. u. D. 454 an ben Taabl. Berlag. Sude Beid, im Blinein, ache auch in Dotel. Lang, Biebrich. Bunfenftrafe 1.

Büglerin lucht Beichaft, acht a. in Sotel. Rroblich, Biebrich, Relbitrafte 7. 2. Friseuse

in Manifure u. Ondu'at gut bewand. Rebruar ober 1, Mara Boften in autem Saufe, wein moalid mit Ram., Anidluk. Geft. Efferten unter U. 21 an b. Zaabl. erbeten

la Maniture, qute 2. Reifeufe, die fich in Endulation u. Schon-beit willene weiter aus-freden will, fucht gum 15. Rebrunt ober 1. Mara Boiten, Offert, u. B. 21 an den Laabl. Berlaa

Gebith, junne Dame iRriegsidweiter) f. St. a. aur Bitege u. Gefellichaft leid. Dame od. soninge passende Tatrafett, spricht Ei n frang. u. ital. Geil. Cff. u. D. 454 Zagbl. Berlag Mebilb Rranfenpflen.

fucht Betät anna, eut, auch für halbe Tone. Off, n. 3. 452 an ben Taabl.B.

gemandt im Berfehr mit dem Bublifum. judt St. in Kaifee u. Konditorei. ept. auch an Büfett. Eff. u. 3. 450 an d. Taghi. B. Gervier:

Fraulein fucht Stellung in Raffce ober Reitaurant, Cffert, u. S. 452 an ben Taabl. erian erbeten, Jg. geb. Mädchen

fucht St a Ansbild als Befellichafterin oder Bor-leferin: etw Arans und Fnal. u. Rlavier: obne gegent Berait. Offert u. R. 449 Agabi.Berlag. Gebild. tath. Madden 20 3. mufit, a. febr acht-barer Ramilie, fucht Et.

Foeffeinem Couise all Simmermadden tatia in. Aimmermädden tatia in. sinde int meinen Sonn findt ähnt. Stell. bei ält. Ebertielle auf Büro aum deber Dame. Suchenbe ist im Raben. Kochen und fämtl. Sausarb. bewand it im Stande. e. Daushalt an fifaren. Eif I. N. 700 im Dansenstein u. Booler M.G. Baden. Baden. F61 D. Robr 100, Mains.

Sansbilterin, Daush allen Smeia b. Dansen fahren, fudit Stelle au erfahren fucht Stelle au olleinft, Herra o. finder-lofen Chepour aum 1. 2. Näh im Tagbl. Beet, Og

Gebild. Dame

Anfana 40. gewillenbaft, tucht in bousbait, jucht Petatiauna, erent, balb-tāgia ober einige Gund, Angebete unter G. 432 an ben Tagbi. Berlag. Gepr. Arantenschwester

aute Leugnife vorhanden, judit Brivatpflege. Geft. Dff. u. G. 451 Zarbl. Berl. Graulein fucht Stell, als

beff. Gtüze, wo Silfe vorh. ob. einzelne Dame. Off. B. 451 Tagbl.-B. Besieren Mähden felbit, im Ruch, u. Deus-arbeit, such ver 1. Re'n. St. in f. sl. Daush, Off. u. B. 451 Tanbl. Berlog.

Bitwe.
40 Iahre, evana, tücktia im Sanshalt, oewissenh.
möckte lich balbtänis bestöcklichen ent, in frauenses, Sanshalt, Offert u.
66, 447 an ben Taabl.
Mähden,
welches eiwas naben gesernt bat, such taasüber, Stellung im Lauskalt, Off. u. W. 453 Taabl.
Tin. W. 453 Taabl. Bitwe.

Junee Frau fucht Beid. nachmittaas 1-2 Grunben, Farfitrafte 13, Oth 1 t. 2. faub Mabh. v. Lanbe fucht Monetoll, für merg. Rab. im Tagbl. Berl. Oe

fucht noch für 3 Bormittige in ber Woche Beichäftigung Erhacher Etrafe 6, oth. I r. Cautere et rliche Gran 2-3 St. Bridjaft, auch Monatoft. Ran bei Dolg. Bimmermannftr. 8, B. B.

Junge jaubere Frau fucht eimoe Stund. Beich. 2. Frau f. Monoteftelle. Berberftrafe 10, Ctb. 3 r. Ruftiges faub. Mabden iudt Buk u. Waschitelle. Cff. &. 451 Ta:bl. Berlag.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Perjonal

Raufmann (Filenbranche), aulebt U.Rabim ifter, beh. franzöf,
Sprecke in Bort und Schrift, lowie aute Kennt-nisse der enal Erracke, sucht Lebensstellung a.S Abt. Leiter, Lohnbuchalt, Korresvondent usw. Off, m Gehaltsama u. u. 471 an den Zondi, Berlag.

Raufmann, 28 3. ale Berfaufer, Rilialleit, Lagerit u. Reifenber in Leben mitte branche tötig aewelen fud. St. aleich welcher Art. Knution L. aestellt werden. Rah im Laght, Berlag.

m. B. 21 an den Taabl. Berl.
Ginfach. beideib. älteres
Kräulein.
finderlieb. i. Lausw. erf.
franz. Sprache machtie.
incht vost. Birtunastreis
ver infort oder fvät Off.
u. S. 454 Inobl. Artaa.
Praves fieik. durchaus
ebrliches auverlässiges

Wannelet auverlässiges

mandelet auserlässiges

med au

Some für meinen Sohn Lebritelle auf Buro Aum 1. Bril Off u. U. 436 an ben Tagbi. Berlag.

Reisedamen! Zufriedenstellende Tagesspesen und Prozente erhalten Sie durch den Bertried eines ganz leicht verläuflichen Damenartitels. Zu erfragen im Tagbl.-Berl. Os

Suche fofort cher fpater burchaus felbf anbigen Rechtsanwalts-Bürovorsteher.

Ausführt. Offerten m. Zeugnisabichriften u. Gehalts-ansprüchen unter E. 456 an ben Lagtt.- B. rlag. Stellennachweis für taufm. Angestellte

im Städtischen Arbeitsamt F312 empfiellt weibliches Perfonal mit langiahriger Braris.

Bermietungen

1 Simmer. Mbieritt. 13 1-8-28. bill. Mblerftr. 35 1 8., R. u. R. Mblerftr. 57 1 8., R. u. R. Mbelfitt. 3 Manf. B., S. u. R. Rab. Bant. Bierb. Bertramftr. 20, M. B. L. 1 3, u. R. gu berm. 167 Bertramftr. 21, D., 1 8. R. N. dai. Siort. B15104 Caftelifte, 2 Dadm., 1 S. Rude, Reller, Gas, a. b Caftellftr. 9 fl. Dm., 1 3. Douth. Str. 74 1 8., R. Dosh Str. 85, Mib. 1-8,-B. ab 1. April. R. Bdb. Etwillen Str. 9, Edb. D., 1 3., Küche, 2 Seller fot. ob hat. N.ib. Ammel. Feit d. Cicentiliner 110 Frentenfrase 5, Bbb. E., 1 Bim. R. S., 1. Febr. Friedrichter. 50, Dacka fcb., 1 Bim. u. Rucke. B15414 Ge eterater. 9 1 Sim. R u Rell fof. od. fp. 1625 Delenenftr. 17 1 8. u. A. fof. ob. fpat., 12 M, mil. Dellmunbftr. 29. D., 1 8. Dellmunbitt. 29, D., 1 R. Dellmunbitt. 42 Rim., K. Jahnfit. 36 arohe 1-R.-W., Abril. Rah. 2 rechts.
Relleiftt. 11 R. m. u. Kücke au verm. Käh. 13. 1884
Lehrfit. 15 1 Rim.-W. fof. Lethringer Str. 31, D. C., at. 1-R.-W., Eprifel. fof. Martifer. 12, D. 1 R. u. Kücke. R. B. 2 r. 1630
Rettelbeditt. 18, D., 1-R. Blettelbeditt. 18, &, 1-3.-28obn. fofort. B 15497 Rettelbeditr. 20 1-8im.-28. Rettelbeditr. 20, S., 1 3. Dranienitr. 43, Bbh. D., 1 8., R. an rub. Leute. Mauenth Str. 17 1.8.-28. Rieblitrabe 27. Sib. B. 1-Rim. Pob ung au bm Raberes Borberb, Bart, Roberfir, 3 1-R. B. 16 R. Roonftr, 10 1-R. B. 1. 4. Scharnfportiftr. 24, 4, 1-8.-28obn, mit Gas, 1, Rebr. Schierftein. Str 11 1 8. R an eing. B., Sib. 1687 Sebanfte, 5 1 Sim. u. K. au berm. Rab. B. 153 Greingaffe 14 1 g. u. R. Walremfte. 7, D., 1 8. R. Balramftr. 23 1 8. u. R. Bellrinftr. 35 1 Dadigim. u. Riche gu berm. 177 29effribitr. 37 1 8. u. R., Dachit., finderl. Ebepant, Beltenbftt, 39, H., 1-8.-W Binfeler Str. 9 fl. Wohn., I Rim u. Kade, fogleich. Nob. bas. Erdaeich. 117 Porfftr. 7. D. B., 1-8.-28. Porfftr. 13. D., 1 Sim., R. Rimmermannftr. 3, Bart. 8, u. R., B. D., a. r. B. R. u. S. B. D., d. f. E. Recie Wohnung, 1 Sim. mit Riche an höchtens 2 Veri. ocoan Sausarb. auf sofort au vermieten. Friedrichitt. 10, 1, 183 1 Sim. u. R. au vm. Näh. Sartingstroke 6, 1 r. Sin arifteres Rimmer, mit Roff, Rude ufto, in out Sanfe, an alt, anft.

Rean balb in vermieten. Rab, im Tagbl. B. Ny 2 Simmer. Ablerftr. 13 2-3.-28, bill. Ablerftr. 28 2 3.. N. A. C. Ablerftr. 35 2 8.. R. A. Molecter, 35 2 8.. R. St. Molecter, 37. B. 2-3-B. ver 1. Avril. R. B. 1 r. Milrecter, 57 2 8.. R. u. R. Mibrecter, 41. Wib. Mi. Stod, 2 8. u. R., 1. 4. 104 Fertrametr, 19 2-3w. D. Bleidiftrafie 20 2 Sim. u. Stude. Rab. Uhrenlaben, Br ohr. 27. 6 E. 2 3. Bleidiftr. 26, Bbb., Monf. Bleichter. 45, Boh. 8. D., 2.3.98. Abicht. 6. 1.4. Rah. Berfitt. 7, 1 Et. r. Brichfftr. 47. Etb Dock. 3.8im. Wohn. b. 1. Abril. Rah. Lüro im Doi. B 112 Rab. 2. Stod 1. 18
Dobh. Str. 85, Mib., 2-8.
B. a. 1. Mars u. 1. April
Gernförbeitr. 12. Lana.
2 8. u. 8., Sib. 8. B 853
Filenbogengaste 6 2 3im.
n. Küche au verm. 1793
Gitviller Str. 12. D., ich.
2-3.-28. Näh. 8. 8. r.
Eltv ser Str. 14, D., 2 8.
Gerhader Str. 14, D., 2 8. Erbacher Str. 6. Dib. D. Schulgaffe 4 3.8 m.B.
2.Rim Bobn. 4. v. 144
Ranfbrunnenstr. 5 28.
W. mit K iche v. 1. Abril.
Raberes Ebb. Bart. 42
Kelbir. 3 2 Rim. u. Kücke.
Reibir. 18. E D. 2 3. K.
Reib Relbitr. 3 2 Rim. u. Rude. Relbitr. 18. & D. 2 3. 9 Relbitr. 19 2 Bim. u. R.

2

Gneilenauftr. 20, Oth. 2 2.3.25 au verm. Nab. Ocilheder, B. 2 r. B15446 Olibenfir. 3, Wib., 2.3.25. Bobu. auf April. 187 Delenenftraße 5, Sth. 2. Dodmobn., 2-8 Sim., Dachmobn., 2–3 Sim., Kride, iofort zu verm. Gerberkt. 9 aba. 2-3.-33. Gerberkt. 26, Stb. D., sch. 2-3 m.-98ohn. 183 Dodiftattenftr. 10, B., 2.8.-28. auf 1. 4. Nah. B. 1 t. Dochftattenftr. 14, 2 Bim u. Riche zu berm. 1 8 Anhnite. 36, B., fl. 2-8.-Bobn., April. Nab. 2 c. Aobanuist. Str. 9, D. 2, ar. 2-3-28., fr. 2., 1. 4. Rartitr. 38, Mi. 2-8-28. Pehritt 12, 24th. 2-3 28 900 morinfer. 45, S., 2-8.-28 Reroftrafte 44, Bbb. 3 Ct . 2 Bim., R. u. Bubeb., aum 1. 4. preismert au berm. Rab, bei Rupp bortfelbit, Bart. Rettelbeditr. 20, S., 2 8. Oranienftr. 8, Gtb., 2 8. Philippsberaftr. 30. B. 2.3.-2B., Fip., April. Biatter Strafe Rt. 28 Bobarnoen v 2 8 Rab Rail. Ar. Mina 56. F247 Rauenthaler Str. 6 2 R. u. Rude mit fl. Laben u. Sausmeisterstelle foin Dausing. Rheing, Gtr. 4. 8., 2 8. Mheingauer Str. 13. Orfi. Dachit., 2-3.-28., 1. 4. 55 Richfter. 2 2-Rim.-Wohn... Orfi... aum Rebruar. 37 Dobn, auf fofert au bm. Rim u. Riche a. b. Rab. bei Glaus, Mrb. B. F247 Richfitt, 17. Bbb., 2-Sim. Liobn, au verm. 188 Röberftr. 7. D., 2-Rim. B., Riberftr. 19 ich. 2-R. B., Prontfvibe. Romerberg 6 2-8 Momerbera 24 fcb. 1 Wohn auf 1, April. 28chn auf 1. Abril. 101 Schachtftr. 30, Ede Stein-aafie, 2 Lim. mit Kilche, Tach. 18 Mf. monati. Räberes Laben. 1712 Sharnhorifftr. 7 2 8. u. Ruche a. 1. April. Nob., bei v. Hann, bal. F 275 Scharnborfiftr. 26. D. 1. 2. R. W. 986. W. r. Simuelb Str. 23, Sth. 2, 2 8. R., April. Rab. B. Schwalb. Str. 77, B., D., Bobn., 2 B. u. R. 1877 Steing 34 2 Rim., a. mit fl. Werffiatt au bernt. Beframftr. 13 2 8. u. R. Balramftr. 12, S. 2 Gt., 2-Rim.-28, au bm. B 147 Palramitr. 25, Gtb., 2 8., n. Rebent. R. B. 1. Beilftrafte 14, Sth. Bart. 2 Rim. u. R., 1. 4. 12 Betrifftraße 5, oth. D., 2 8im. u. Rude au om. Meffeinftr. 37. B., 2 Rim., Ridde u. Mani. B 583 Pellrisftrafte 41, 2th. 2. 2.3. M. Abfolt., G., 1.4. Mah. Borfittafte 7, 1 t. Pellrisfirafte 44, Laben. 2.9im. Poofin. B13006. Wielanbitr. 9, Gtb. 3 Gt... 2 Sim., R u. Rell., ein 2 Rim., R. u. Rell., ein Berichl. R. Ropp, B. 145

3 Bimmer.

Ablerftraße 35, B., B.R., Bobn., 1. April, Radlaß, Sausberwaltung. Doth. Str. 36, Stb. 2, D., 3 & u. K. R. B. 1, 149 Tonb Str. 124, B., 8-8.-Wohn, au verm. 102 Robn. su berm. 102 Franfenftr. 23, 1 r., 3 g. Friedrichstraße 43, Gib., Mani. 28., 3 ft. u. Kuche. Rob. Gellmundstraße 1. Belenenftr. 1. 1. 3-Rim., Bobn. ouf 1. Mor 1. 57 Le. 2 S. u. A., an rib. Bobn. out l. Abr l. Leute au van. Kab. d. 2r deffmunbstr. 35 im Dack-Sleichftr. 45, Bbb. 3. D., ocidok. 3 S. u. K. on Bleichftr. 45, Bbb. 3. D., ocidok. 3 S. u. K. on L. Ram. Rab. Rr. 83. Adh. Porfitt. 7, 1 St. t. Johannisd. Str. 9, D. D., Alleichstr. 47. Stb Dach. 3.R.B. streie Lage. 1.4. Rash. Lire Lage. 1.4. Rash. Rash. Lire Lage. 1.4. Rash. Rash. Ref. 25. Lire Lage. 1.4. Rash. Rash. Ref. 28. Rash. streic Lage. 1.4. Rash. Rash. Ref. 29. D. D. Rash. streic Lage. 1.4. Rash. streic Lage. 1. Luifenftraße 17 3 Rimmer u. Rude, eventuell mit Sausberm. 197 Martifter, 14 3-8.-28. mit Rubeh. b. 1. Abril ebtl. früber. Rab. b. Cuint. Werinftr. 52, 8, fl. 8-3-28. m. Mictuckt., etw. O.A. Richtftr, 10, B., 3.3im., 28. Richtftr 11, Bbh. 1 St. r., 3.8.-28., 1. April. F 247 Reibstr. 19 2 Sim. u. S. mit Balf., 3 g. u. 32. ... Reibstraße 20 2 Sim., R. auf 1. 4. 580-600 Mf.

1. April su verm. 193 Balramftr. 13 3 Sim. u. Balramftr. 13 3 Sim. u. S. cuch f. Gefchaftsam. Walramftr. 8 fd. Edwebn. mit Balf.. 8 B. n. Bub., auf 1. 4. 580—600 Mf. Kranfenfir. 14 Manf. W. K. auch f. Geichaftszw. 2 S. u. R. 22 Mt. Gas. Weilkt. 9, 1, fcb. 3-Rim.-Kriebrichftr. 44, Tw. 2 S. Wohnung auf sofort ob. R., 1. 4. R. D. Jung. 1. April zu berm. 105

Bellribftr. 37, Mtb... 3 8. Bellribstr. 37, Arb., 3 & u. Küche au berm. B3i6
Bedrisstr. 46, Sth., 3-8.
Bohn. Käh. D. B. 135
Bestendstr. 42, 1, 8 Rim.
nui K. u. Balfon. auf
1. April zu verm. B 738
Rimmermannstr. 7 3-8.
Bohn., Ebb. 1, Näh. 3.
Angul. b. 2—5 Uhr. 1906 Swei foone 3.8im. Bohn. mit Kuche u. Reller im Seitenbau bes Saufes Abolfitt. 5 auf 1. April 1919 au bm. Rab. beim Sausmeifter.

4 Rimmer, Bleichftr. 30, 4-Rim.-28. Dambadial 10. B. Erba., 4-3.-B., 2 Rell., Mani., Speifel., Babe - Cinricht.,

Barmw.Cint., Gas u. Keftr., sofort au verm. 1290 Mart. E. Khilippi, Dambachtal 12, 1. 1886 Dambadital 38 4 8., R. u. Sub. gieich pb. fpater. Sub. gieich ob. fpater. Nab. Gtb., 10-4, 1874 Sellmunbftr. 14, 1, 4-5 fcb. 81m. fof. ob. 1. April. Absteiner Str. 18 4-3-28., 1. St., 1. 4. Nah. Dolger baf 11-1 u. 3-5 llbr. Nah. burch Giarnt. 111

Rirdigaffe 25 4-3.- Bohn., 8. Stod, auf 1, 4. 1919 au verm. Rab. Rirdau berm. Richa 38 4 8. Blumer. Luifenstr. 49, 3, 4-8 m. Lebhn. m. Rub., 1. April. Nāb. das. 3. Et. 188. 191 Oranienftr. 42, 1, 4 Sim.

auf April gu verm.

B. a. 1. April. R. B. I. Riberftr, 45, Ede Reroitt. 4 Rim. m. Rub., 1, Stod. Ru erfr. 2 Et. L. 124 Ribeen. Str. 34 4-8.-28. Schwalt. Str. 8, 2, ichone meugeitl, einger. 4-Rim. Bohn. u. Rubehör auf 1. April au bm. A. Daus-meister Sturm. 150 Bielanbstr. 13, 2. Stod, elea 4-Rim.-B. auf 1. 4, Räb. Bart. I. 92

4-Simmer-Wo'muna in einer Billa ber Baltmüblitt, mit ein, aericht, Bab el Licht, Iahresmiete 1400 M. auf 1. 4. est, a friib. au verm. Rab. Wohn.. Radim. Bire Lien u. Cie. Bahnbofftraße 8. Cie.,

Rim. u. A. p. 1. April. Rab. Guit.-Abolfitr. 14,2

5 Simmer.

Abelheibstraße 66, 1. St., 5 &. u. 1 Babes. 2 K., 2 Mons., gr. geichtoff. Balt., Roblenouss., Rachtbel. d. Treppe, n. berger., sof., 1550 Mt. Räh 8 St. Mbelheibstr. u. Gde Rari-ftraße 22, 2, 5 Rim. ufw. b. 1. April. R. Lab. 15 Mibredifftr. 13, 1, 5 8im. reichl. Bub. a. 1. 4. 1919 au bm. Rab. bai. 1844 Dambachtal 8, 1, fonnine 5-8.-28., 1. 4. R. 2. 157 Dambachtal 14. B. Erba., 5-R.-W. 2 Rell., 2 Rf., Bailon, Bab. Barmm., Eine., Gas. el. Leit., fo-fort an berm., 1600 Rt. Thilippi, Dambacktal 12. Emfer Etr. 34, 2, 5-3im-Robin auf 1. April. 132 Ravellepftraße 23 ichöne 5-3m.-B. ar. Betenba, Bab. ar. Kinde. Gas. El., mitten im Garten Breis 1800 Mf. Käh. 11—12 u. 3—4 Uhr. Rirdiaaffe 29, 2, 5-Rim.

Bobn, mit gefchl Baifon m. all 36., 1 April 1709 Marenthaler Str. 2 5 9. u Küche a. 1, 7, 19, 1605 Wor's ftr. 7, 1 L. schöne 5-Rim.-W. m. Rub. 142 Moristir. 52, 1, 5 8, 1709 Billa Nerotal 9, 1. berrich. 5-8-25.. ev. a. Afr. u. 8. ouf 1. Moril. N. bai. 8. Angui. bon 11—1. 139 Rheiuftr. 115 ar. 5-Rim.-Pohn. mit efeftr. Licht, Eas, Bederaume ufm., aum 1. Abril au berm. Scharnhorftitt, 40, 1, 5-3.-15. 16.08, EL 9. 2. 162 Taunussttr. 7, 3, 5-3im.-Pohn. 21 berm. Näheres Taunusitt. 7, 1 r, 1882 Tannusfir 78, 1, Stagen-billa a. Nerotal, Wohn. v. 5 Jim. a. 1. Noril su vm. Rah. Erbaeld., bei glein. Ant. 11—1, 1923 Sch. 5.8.-W., m. Rub fof. Rab. Taunusitt. 60. B.

6 Simmer.

Mbelbeibftr, 45. 1, 6 Sim., Bab. 2 Bail., 1, 4, 1913 au vm. Rab. Bart. 1861 1913 Al bill. Rad. Bart. 1891.

Albeitheidtraße 88, Edbaus.

Edbeuts.

Eodu., gr. Balfon. gr.
geb. Peranda. Rrembensimmer. auf April ober fr. Räh. daf. u. Luifensitraße 19, Part. F279

Rebenraum, sowi raum au verm.

Pobbeimer Strafe 50. Gde Raifer fr ebr. Rina tod acraumiae 6 3immer - wohaung

5 nach vorne, Pall, Glas, elettr. Licht usw. aum 1, Avril 1919 au verm, Nob Donbeim, Str. 50, 1, 9-11 2-4 Ubr Grathitr. 15, Ede Barfitt., betrich Bohn. v. 6 coti. 7 Jim. 2 Balf., Küde., Bab. el. Licht u. reichi. Rubehör, fofort ob. frai. Au oerm. Rah. 2. Stod.

Priedrichstraße 39. 2 fehr scholle gr. Gezim Bobn. (f. past. für Arat) a. 1. 4. au berm. Nah. 3. Stoc. Au berm. Adh. 3. Stod. bon 2.—4 llbr. St. Aricoriair 44. 2 l. Gde Kircha. ich 6-Rim. Bu u reichl Aub fot 1690 Krichrichitt. 48. 1. 6 Rim. mit Bab. eleftr. Licht. Gas u fonit. Rubch. auf 1. April 1919. R. Chb. 2. fei Breu Look. 1853 Langitrafte 18 /Rerotal berrichaft! 6-Rim . 28 in iconer rub Lage. 1702

. Billa

Reuborfer Str. 4. 1.
elea 6. R. M. Baltan
Pabes 2 Mani.. Awei
Keller ufw., v. 1, Avril
An verm Rah, d. Roll.
Weberg, 16, Tel. 4350.

Rifolastir. 41, 3, berrich. Wohn, von 6 Rim., awet Ball., Kinde, Bab u. reichl. Aubehör au berm. Rab b. Meier bat. 1752 Echeutenbarfür. 7, 3, 3, 3, 4 Edentenborffir. 7, 3. 6 od. Wohn m. Leisung u. of. Romfort gu verm.

Edwohnung, Tannnoftr. 13 Gde Geis-beroftrafte 6-7 Rimmer Anfang, e'eftr. 2. Chas Strift, tof ob. iv. Rab. 1 St. bei Daas 1706

7 Simmer.

Abolisallee 32 herricaitl. 2. Stage von 7 gim. auf April zu vm. Rab. Bart. Au bm. Rab. Bort. 1780 Mooifeance 11, E., ichone rub. 7.St.m. Bobn., Bor-norten. Babes. u. Bubeb., auch fur Buroraume. nuch far Burota 1508 Dobb. Str. 36, 2, 7 8 m. u. Aubes. Nah. 1, 178

Langgasse 35 Ge Barenftr 7. acacnib, bem ficht. Pabbans, berr-idail 7. R. 28. befond, für Merste. Fenfion ober Cheichaftsawche au verm. Näh. das 2. Etaac. 1776 Tannusstrafie 1, 2. Cberacich t., ar Bohn. mit 2 Valf Bad. Gas. eleftr. Ledit uftv au vm. Nath. hatelbit 8. Cheracich bet Picht ufto au bm. Mib. bafelbit 8. Cheracich. bei Konne u. h. E Bhilmai Dambachtel 12, 1. 1715

Wilhelmstraße 40 Sted. bed berridifti. Rimmer . Wohn. mit idl. Bubebor, Bab terfonenaufgua, Gaotefter Licht, Bacuumleinig, auf faf, ober wät, en, a für erftfl Fingengeich, Rah Melhelbige 32 Anmafts. Fare. Tel 765 Ru be-ficht gen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. F 244

Sim. m't reicht Roch ob in, fit Burgfir 11, Gite Webergaffe

8 Bimmer u, mehr,

Mobifitraße 9, Ede Abei-heibitr., ift eine Bohn., benichend aus 5 Rim., aron Balton, Kuche, Bad u. reichl. 3beb., Gas u. aron Palton, Ruwe, Vad u. reichl. Ibeb., Gas u. eleftr. Lebt. auf 1. 4. 19 au berm. Angui. 11—12 u. 165—148 libr. Röb nur Bart. linfs. 1716 Kirchaaffe 29. 2. ich 9.R.-B. m. r. Lub., 1. 4. 1708 Rifninsfir. 23, 2. neugent' 8-8.-28., 2 9765 B. 1768

In Dobbelviffa Rim, Callte von 8 9 Rim., Ride Bob reidl Rub., clefte, Lidt, Olos, oron, Carten aum 1. 4, ober früher an nerm, Raberea Sifbia, Absteiner Str. 2.

Laben u. Geichafteraume

Abelheiditrafie 10. Tart...
Rirs (2 ar fi Sim), bef occian, f Kaufm... Arxt...
Ansen, usw... isfort ober fväter au v. Gas. el. L. flich Baler vorb.. evt. fann 1 möbl. Limmer m abacaeben w. Aāb. 2 Bt. Ablerfir, 3 Werflicht 3b. Lagaerr... on. m. t. Robn... Rogert, eb. m t Wohn.
Ablerstrasse 33 Laben mit
2 Lim. u. K. s. bm. 171
Bismardring 7 Laben u.
Rebenraum, sowie Lagerraum zu verm. B688

Bismardtina 29 fcon Loben fof ob. foat. Re Rheing. Etr. 9, 8 L. 1 Bulowftr. 4 oroke Bert-fratte auch i Lagerraum geeignet, fofort, 1616 Große Burgitraße 19,

Ede Mühlgaffe, 1. Stod find arobe belle Raume für Geichafte, ober Burvamede auf al. ober ipater preiswert au permieten. Rich. Buchpermieten. Rat hanblung Bfeil. Pontermer Etr. 83 Loubermer Etr 83 groß Lagerraum, a als Wert, natie benugbar, zu vm. Rab, Mtb. Bart. c. F247 Guter Strabe 46 große Werffinite au bm. F247 Relbitr. 19 ich Lab. 500 R. Gneisenaufte. 19. Bart. r.. Lad. m. o. o. E nt. BO22 Grabenstr. 3. nabe Marti-irche. grober hell. Laden (Gas u. Cieftr.) so cri ober sväter au vermieten. Näheres 1. Stod. 131 Ocknenstr. 24 av. Weisel Delenenfir. 24 ar. Mebger-laben, auch für and. Ge-ichait geeignet, su ber-micten. Rab. B. 1. B598 Grimunbfir. 5 Loben m. Grimunbfir. 5 Loben m. 2-Rim.-Bohn. auf 1. 4. au berm. Rab. 1 L. B 161

Berberftr. 6 fl. Laben m. Rebenroum u. Rude auf fofort ober fpater zu b Rab. 1. St., Beder. 1819 Berberfir. 25 ff. Berfft. Ede Berber- u. Lugem-burgitt. 5 Laden m. gt. Lagerraume 4. bm. Rab. Raif.-Ar.-Ro. 74, B. 1789 Bermannftr. 9 ft. Werfs ftatte au bermieten, Rarffir. 32 at. b. Werfit, mit Sofr, u. Toreini.

mit Dort, u. Loreitt.
Langaske 4, 2. Hinterbaus
als Werfit. od. Lagert.
su verm.. auch geteilt.
Leskefter. 15 Werfit. au v.
Lotkringer Etr 25 große
belle Lagernrume preisw.
fofort an vm. Rab. bei
Brahin. Idbb 1. F271 Quifenitrabe 24 Buros Lagerraum zu pm. Raf. Blatter Strake 12, 1787 Di delsberg 15 Edladen auf forart ober fvater zu berm. Rab Gebr. Daber-itod, Albrechthir, 7. 1598

Moribitrafie 11 Laben m. 3-8.-98. u. 86. 1. April au berm. Rab. Raifer-Friedr.-Ring 50, B. 184 Reroftr. 27 ich. Laben mit Gol. auß bill. fot o. fb. Rah. Oth. 2. St. 1725 Remaulte 18 Laben mit Entrefol u. eb. Wohn. t. Arifeure aeeian. Kāh. im Korbaefch. Korn. B13663 Sheingauer Str. 15 Berf. fratten u. Lager. Rab ftätten u. Lager. Rab. dai. Dai. Dartmann, 17
Rheinsteaße 91, Stb., ar. jaglartiges Rimmer als Burg ab Atelier au vm. Archibraße 22 Werflicht aber Lagerraum 1845 ober Lagerraum. Römerberg 9/11 2 icone Laben m. Lobengim, u.

Riche u. ev. noch weitere Bobn. preisw. fof. A. b. Rab. Mauritiusitr. 7. B. Romerberg 24. Bieben-meber, ichoner 2a en unb Berfitatte billia. 18 Schierft. Str. 20 Jaben au bm. Rab. b. Nogbach. Schierftein. Str. 27. 1. b R Auer, ich b Lagerr... a. als Werfit, zu benut Laben Gebanplate 1. für "bi madei einger gu perm Rab. 1 r. B14491 Wanemannftr. 14 Laben. Bagemannftr. 31 Laben

au vm. Kab. baf. 2. 1788
Balramste. 27, 2 r.. 2ab.
mit Pohnuna b II. a. b.
Balramste. 27, 2 r.. Perf.
stati. cb. mit grob. Dof.
billia zu berm.
Baterloofte. 2. Edlod. für Aufschmittgesch. Wolf. ob.
bal. evil. m. f. Naiel.
Einer. fof. ob. ivät. Rab.
b. Bausb. Ar. 4. B. c. od.
b. Einent. Aufsus Polf.
Bleichittage 47. B 506

Beberaalie 7 Laden.

Bebernafie 28, 2, 5 bis 6 Raume für Gefcoffism, (feit 10 Jahren Damen-fdmeiberei mit gut. Eri.) au bm. Ubrenfab.n. 163 au vm. Uhrenlab.n. 163
Liebergalle 36 Laden mit
1 R. u Rücke fof od fr.
au verm. Röh. 1 L. 1780
Reftendirt. 32 B at. R. f.
Lag., Mit. od. Riaidenbieraeich., ganz od. get.
Röh. Sausmeister.
Withfr. 24 Lod. a. 1. 4. Laben m. Labenaim, evil. mit Pobn. ver 1, April. R. Ableritr. 87, 1 r. 118

Moderne Läden mit Rebenraum. Rab Ehilbner, Biemardr. 2.

Lagerraum u. gr. bol, für jeb. Geichaftebetr. geeign.

Werfftätte, Lagerraum, Reller, und Schuppen, für jebes Geichaft geeignet, billig

Bu vermieten

Franfenftraße 16.

Lagerraum od. ruh. Wert-hott I. 4. au bm. Serra-garienir. 5. Roh. daf 2. Stod r. od. Langa. 18. Borgellan-Geichätt. 30

Der bieber von Schirmgeschäft Eisemann

Langgasse 1 geführ e B 15146 Laden (26haufenft.) ift gum 1. April 1919 in bermieten. Rab. Ditoner, Bismardring 2, 1.

Großer Caben

au vermieten. Raberes Langanfie 7. 1734 In vorgfiol Gefchuftslane femmer großer Laden

mit Labenaimmer und Gi-idenna für iedes Geldhäft geeignet, au ver-mieten. Räheres Abein-ftrafe 71 im Laben, 1873 Laben mit anftok, Sim. au verm. Rab. Taunus-itrafte 7, 1 r. 1881

Großer Laden mit Webenraum. baff, für Runfibbl Wobel. Tepr. Sveifereit, uim. b. Innueftr 40, 1818

Laden Wilhelmstraße 36

(Parihotel) au perm 3mmobilien-Berfebra-Mefellidaft m. b. D... Marfiplan 5.___

Bertftatte gu bin.

Bäderei

Blüdernlab 2, mit Laben u. Wohnung, aum Apeil au berm, Rab, Sellmund-ftrebe 2. 1, St. lints. 9 Birtichaft au berm, Rob. Wellrimitrafie 57, 1, 127

Billen unb Baufer,

Dotheimer Str. 169 Dofhauschen, gans fich. 1—2 gim. u. auch Werffiatt, Rleines Ganodien m. amei 4. Rimmer-Bohnungen u. etwas Barten, auch als eiwas Garten, aben Werfinätie, Lagerr., mit Weshnung u. Lagerblad alt berm. Mnaufch'n v. 2–3 Uhr. Wint. Dobbeimer Strafe 18.

Wohn ohne Simmerang. Riarenth. Str. 8, Stb., fl. Bohn, a. vm. R. B. 1859 Reroftr, 16 Arifu. Bohn. Rab. Lebritraße 15, 1. Schachfir, 6 fl. Dadwohn. Dadiwohnung, Stb., auf aleich ob. fpater au berm. Rab. Rerofit. 15, 1. 106

Musmartine Wohnungen. Bieritadter Sohe 56, 2, eine ichone fonnige

3 - 3immer - Esohnung au vermieten. Anauf. v. 11—1 u. 3—5 Uhr. Gainerftrafte 3. am Wartturm, berricatit. 3-Sim. Bofinung au berm. Ciaenheim, Cintractitr 5, 1, St., ar. id. 3-Rim.-W. mit Gos u. eleftr. L. foi. Sonnenbero, Gartonftr. 9, id. 3-R. m. Rub. auf 1, April ob. früher. Rah.

bai. Molfitraße 7. Dibblierte Bohnungen

Glegant mobil, abgeichisif. 2-3immerwohn. mit Rude fof, ob, fonter, Bahnhofftrafie 6 1 r. In berridatt'id Caufe, Mainacr Strafe 17. fein moblierte

5-6-Rim. Ruben. mit Klide u. Ruben. mit Klide u. Ruben. meem. Geltr. Lidt. au verm. Elettr, Lidtt, Pab. Teleub... ar. Gart. Raberes Gran Benber. Mainser Strafe 17 Möbl. 8'm., Manf. ufw.

Abelhe bitt. 45, B., mobil. Wohn u. Schlofe., Ball, fofort ober foater. Mibrediftr. 17, B., Raifer, mobl. Behn- und Schlaf. Mortitätte
agerraum n. gr. Hol, für
jed. Geichäfiebette. greign.
per fol. zu verm. Näh.
Both. Etr. 105. B 15509

Göbenitrake 9, 11. rechts arofies fonnines autmob-liertes Rimmer an verm. event. mit Mittaastife. Goetheftr. 18. 1 L. m. S. Goldaeffe 2 auf mbl. Rim. mit u. obne Benf., auch für Dauermieter. hermannitr. 9 Manf. m. Beit au bermieten. Rabnftr. 16, 2, fch. m. 8,

Roth, fl. mobliert. Bimmer,

3. Std., mit eleftr. Licht, in gut. Haufe gu verm. Quifenftr. 16, 2, ich. 8im, Moribite. 11. 1. bebaal. mobl. Bim. m. gut. Beni. Moristr. 21 ich. Bohn. u. Golafsimmer au bill. Br. Schlafaimmer au bill. Br.
Oranienstraße 55, 1, mbl.
Schlafe u. Wohngammer
mit Balfon an besieren
Derrn ober Dame, evil.
mit Bension, sof. au bm,
Nöberstr. 47, 1 r., a. h.
Taunusitr., fomf. möbl.
Bohne u. Schlafe. reicht,
eleftr. Licht, zu term. Schwaib. Str. 71, 8, m. 8. Weistraße 23. T. 2 ich. möbl. Lim, auch einzeln. Werberstr. 7. 8 r., ichön möbl. Limmer an anit. Serrn au bermieten.

Gdön möblierte 3 mmer nebft Womaim, au verm, (fmier Strafte 20. 1. Gdön möbliert. 3immer ber Rengeit entipr., mit Benf. peo Tan für 6 Mt. Beberaaffe 38. 1

Gleg, möbl. Zimmer vollft fev., fof. au v rmieten, Angu eb. 10-3 Uhr. Abr. im Toobl. Berl.

Gin Ballon, Limmer in Billa 4. Teil mibl., mit ober ohne Benfion an anft Mabd., o. Arau fol. R. Tagbl., Berl. On

Leere Bim. Manfarb R. Mblerftr. 15 f. Sim. R. 2. Bleichstraße 25, Sth. B. Rimmer mit Rodge-legenheit fofort zu verm. Blücherpl. 4 Mf. m. Gal, Guftap-Abolfftrage 11, 8, Diff. a. Mobeleinit. o. bal, Delenenftr. 3, B.-S. R. b. Morisftraße 52 bab. Mf, Rheinftraße 32, Bbb. at. Ranfache au vermieten.
Richiftr. 20 aroke Manf.
mit Rechoien au verm.
Schachtftr. 6 Manf. a. vm.
Seersbenftr. 7 hab. Mf. f.
Seersbenftr. 9 ar. l. Gieb.
Rim. a. Einitell. b. Möb. Rim. a. Einitell, v. Mob. Seersbenftr. 11. Mib. ein leer. Rim. Nab. Bob. 21. Welramftr. 11 beigh. Wh. Walramftr. 3. 1 Rimmer, Webergaffe 7. 2. 3 fl. R. paff. itt Veruf. au verm. Edg. Weber- u. Ev eoelg. Welfftr. 19 leere Manf. mit Kochofen u. Waster. Bestribttr. 11 fl. Manf., a. f. Röbeleinitell. geeign Westenbür. 21 f. R. evil. Weitenbitt, 21 L. R., et Biclanbitt. 10. B., Rio. R. m. Berickl., fof. o. fo. Lecres oer. Sim. au bm. Rab. Rheinftr. 119, Rip.

Privat. Gin febr fdienes Rimmer

mit voller Tenfion nur an bet Dame, fofort au vere, Abolfsaffee 17. 1. In Dame au b. fonniars leeres Baltonaim, sb, ar. leer Rim, Andfidt Roch. brunnen. event. Mant. Saataalle 38, 3 lints. 2 leere ich. 3immer am 1. 3. cher ipater in feinem ruhigem protrita t.

Saufe gu verm. Geft. Ang. unt. F. 451 a. Zagbi.-Berl. Reller, Remifen, Etall, ne Caftellitr, 9 St. f. fl. Bferd Dreiweibenftr. 4 Stall m. Remife, ev. Bohn. 1738 Luifenftraße 24 Reller. 80 gm. au verm. Nab. 20 qm, au verm. Nab. bei Wela. daielbit. 77
Ritolaofit 28 Reinfeller mir Bad. u Gitoraum. au om Rah bei Jufitatat Guttmann. Cranien. firafte 15. 1739 Roberter. 20 Stoll u. Rem. Beftenbftr. 21 ich Bierfell Stallung au bm. Schroll, Wolbaaffe 15, 1.

Remife für Auto fofort au berm. Rab. Reller-itrage 25. Stallungen in berich. Gr. mit Deniveicher fofort au berm. Relleritrafte 25.

Stallung, Remife und Bohnung aum I. Abril au berm. Angebote u. 6. 427 Lagbi.-Berl. 173

Bäderei oder haus

ero Baderei einaerichtet werben fann, im Rentr ber Stadt gefucht, Off. u. O 45% an ben Taabl.B. Rieines Dausden mit Ader. ober Garten-grunditud zu mieten ober faufen gefucht. Off. u. O. 19 g. b. Zagbi.-Berlag.

Ein Handwerter

in felter Stellung fucht in großer Rinbergabl paff uma oder ein flein. Laufen mit ein Gart, an mieten ober billia au laufen, bier ober Borort, Ciferten unter R. 20 an ben Taabl. Berlaa

t.—2-Rimmer - Wohn. mit Gos u. Waller in rubigem House. Oil, mit Breis-angabe u. D. 21 an die Taabl.-Await. Lismardr. Gins. Berfon

fucht jum I. 4 in rubig. Dinterd. (Stod) eine ab-geschlosiene 2.Rim. Wohn., bebors. Beitendags. Off. m. Br. R. 19 Zabl. Swait. Beffere Dame fucht a. 15. Mars 2 Rim., Rucke, Rebengel. in Land-haus, Cannenbera bevor-suat. Off. u. R. 405 an ben Land. Berlag. F 271

Zimmer und Rüche. ara Piv. bebora Cffert, M 437 Tanbl -Berian, Runae Gheleute mit einem Rind fuden auf 1. Abril 2. Rim. Pobnung, Bob. Offerten u. G. 17 1. Abril 2. Zim.-Pobnu Bbb. Offerten u. G. an ben Zagbl. Berlag.

2-3immerwohnung Offert mit Breisana, u. T. 448 an ben Tanbl. B. Junges Ebepaar judt bubiche 2.3.3. Wohnung

(Bbh.) 3. April. Angeb. mit Breis an T. 451 Tagbl.-Berl. 2-3. Sim. Bohn.
Grbaefchok ober I. Stod,
evil. mit Garten, bon
einzelnem Berrn fofort
nu mieten gefucht. Off, u.
G. 455 on ben Tagbi. Bl. 6dione 2. o. 3-3. Whna. mit Bab u. Rubebor gum Dame in berrichaftlichen Saufe gefucht. Dif. mit Breis unter B. 452 an ben Lapl. Berlag.

Geräumige 3-3immer-Bohnung

mit Manf. auf 1 April v. rub. fl. Lawilte gesucht Preis 550—750. Off. unt U. 438 an b. Laabl. Berl. Meltere Dame fucte bubiche 8-Rim.-Bohn. Auroiertel bevorzugt. Off. u. 2. 453 Tagbl.-Berlag. Berridaitl. 4. ober 5. Rimmer-Bobnung ochudt. Dft. u. B. 423 Tanbl.-Bl. Rleine mibl. Wohn... 2 Rim., mit Riche, ber

1. Rebruor au mie'en ce-iucht. Offert u. (8, 436 an den Taab'. Berlag

Aunge geb. Dame fucht auf most. Rimmer mit boller Benf. Cff. m. Breis u. 3. 454 Tabl.-Bl.

Roit u. Wohnung für Brimaner (hum. Comn.) bei geiftig hodischendem bei acikia bodnichendem Brofesior zur Neberwach, der Schularbeiten u. et-zieherilcher Beeinflussung issort gesucht, Kostendennisch beianglos. Offerten mit Bedingungen u. Empfehl. u. E. 453 a. d. Tagbl.-Bl. sundert. Chepaar sucht möbl. Kimmer, eb. mit 2 Betten u. etwas Kockoelegendeit für sofort. Offerten mit Breisang. u. E. 454 Zagbl.-Berlag.

Modernes Schlafzimmer 2 Retten u. Divlomaten. Schreibtifch. für einige Monate au mieten gelucht, Angebote mit Breis unt.

452 an ben Taabl. 8.
Nobl. Limmer
itt fevor. Einaang auf
ifort sejucht. Off, unter
454 an ben Zagol.

Berlag. 2-3 möbl. 3immer in eritstaß rubia. Daufe mögl. Kurbausviertel. or-such. Cfferten u. 3. 453 an ben Taabi. Berlag on ben

fucht eini. mobl. Limmer, evil. ker. Lim. mit Gas o. Monf. Cfferten unter B. 453 an ben Zasbl. Bl.

Franzole jucht II. Salon ev. m. Rlavier Ang. m. Pteisang. u. M. 21 an ben Tagbi.-Berl,

3wei leere 3immer in gutem Baufe gefuctt. Off. mit Breis u. U. 452 an ben Tagbl.-Berlag.

Laden

mit schöner Wohnung in auter Lage zu mieten ae-fucht Offert. u. 7. 453 an ben Tagbl.Berlag

helle Büros möglichft mit Lagerraum u. Toreinfahrt 3. 1. 4. 19 gef. Off. u. H. 451 a. Tagbl. Berl. Sdreiner-Berfftatt (nicht fo groß) au m. gej. Off. u. O. 21 Tagbl. Berl.

Lagerraum etwa 60 qm, mögl. Stabtmitte, mit II. Berlftattraum, lotvie ev. 2. bis 3-Bimmermohnung jum 1. 4. 19 gef. Off. u. G. 451 a. Tgbl. Berl.

Fremdenheime

Gute Rost und ichones (am Ba'b belegenes) Logis wird alterem herrn o. Dame im Mheingau geboten. Br. 120 Mt. mtl. Off. u. L. 451 Tagbl. Ber ..

belovertent

Rapitalien-Angebote

100,000 Mt.

Ariensanleibe im Gana. ober geteilt auf 1. Onvoth, für fofort ober foater von Selbitoeber auszuleiben. Must. Off, mit Unterloa... Die amil Fare, Mieteinan den Taabl. Berlag.

250,000 Mt. in vericied. Betran, auf 1 Snvoibelen ausauleib. Off. S. 450 Tanbl. Beel.

Rapitalien-Gesuche

9000 Mit. 2. Onv auf out rentables Saus. Toubeim. Bies-babener Str. 44, acfuckt, ober basi. n. afinitioen Rebinouna, an verf. Rab. balelbft 1 St. linfs.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Mieta herrschaftlichen Villen und Etagen

weist nach Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Bad Goden im Taunus. 3n Wiesbaden Gas u. Walter. Ber und Diemfifeaarten, au vertauf, vom Grbauer. Rah, bei Gmil Muhl. Bab Goben im T. Relfteimerwen 20.

> Wohn. Radim. Bare Lion & Cie. Bahnhofftr, 8. 2 708. Größte Musmahl bon Diet. u. Raufobjeften jeber Art.

9. Rimmer-Lanbhaus, g-Rimmer-Landband, ar Chit. Gem.-G., Stall, Schubben Biith. 22. N. Eieltr. 38. 45 000 Mi. mit rent Chivl. Bauvl. 128 000. wenen Todesf, an furgential. Scibitfauf, au verf. Ana mit verf Ana. 11 B. 421 Taabl. Berlag.

2 Gefchafts: u. Wohnhäuser unter gunft. Berbaltn, mit bill Obb (4—4½ Bros.) v. Giaent. direft au vert. Anfr v. ernitl. Keffelt. u R. 400 cn Zaabl.-Aweialtelle.

Wohnhaus

B. 453 an ben Tasbl.-Bl. S. u. 4-Rim, Bohnungen, für Edreiner geetanet. U. günstigen Beding. 311 Offerten mit Breisangabe bert. Off. u. A. 453 an E. 6. 453 Tasbl.-Berlag.

Etagenhaus

in beiter Lage, mit Bein-teller für ca. 120 Stud. große Bitto- Bad. und teller für ca. 120 Stud. orofie Buto. Bad. und Schwenf. Maumen zu ver-faufen, evt. bie Gefchätt. raume gu bermieten. Off. latt-Berlan erb

Prima Existenz

Edhans, worin feit Jahren feines Rolonialm... und Delifateffen . Gefchaft rieben, mit nur ibidaft, nachweis betrieben, mit nur ben, Kunbschaft, nachweislicher Umiak 52,000 Mt., früher 70–80,000 Mt., if mit Einrichtung f. 98,000 Mf. unter aunit. Bedingungen au vert. Frieba Kraft, Erbocher Strahe 7, 1.

Al. Geidältshaus an ber Bellribittafte Landhaus Emfer Str. an bert Rab Soffmann, Emfer Strate 43. Bart, In Mains in gut. Lage

ift ein neues mob Wohn-hans. mit Dambis 4 Et. n. Bart., 1 iehr autseb. Birtich, mit nur 1, Banf-Lind belaitet au berk. ob. gegen eine fieine Liffa in Wiesbad. mögl in der Nähe des Bannhois. au pertaufchen

Off M. 438 Zagbl.-Berl

Uder

an ber Georg. Augufift nt. geg. Kriegsanleibe berfaufen burch event. mmobilien.Berfehre.

Befellidalt m. b. D... Marttolab 5. Immobilien-Raufgefuche

Kleine Billa od, Landhaus mit Garten u. ganft. Bedingungen su laufen gefucht. Off. u. D. 454 Tagbl. Berlag.

Rentables Etagen oder Gei daits haus

eb. Saus aum Abbruch, od. Baublat au fauf. gel. Off. u. B. 454 Tanbl. Bl.

Weinrestaurant

bei guter Ansahlung su laufen gefucht. Cif. unt. U. 454 an ben Zagbl. BL Grundftude, Bauplase, Gartnereien au fauf. gef. Off. u. T. 450 Tagbi. Bl

Berläufe

Brivat-Berfäufe

Gute Existens.
Mein v. d. Kriege a. einseführtes Tevvich u. Bet ebern-Reinigungswerf ift nit Enrichtung au bert. B. Baber, Karlftr. 88, 1,

2 ante Arbeispferde gu vert. Ableritraße 33. 2 Berfel u. 2 Läufer-fchweine zu vert. Theis, Ablerftrafte 62. Rehvinfder of. 3. Boba, Biebrich, Rothausite 25.

3a. Rehpinider zu vert. Borfftrane 29, Sib. Bart. Badif. funger for au pt. Rheinftraße 60, Bart. Eres jun e hafen

mit Stall au vert. Rhein-gauer Etrate 7, 3 r. Br. Ranarienbabne | pram. St. G. Bu bert. Oronienitrafe 14, B. 8. Gips für Zahnarzte

mirb abneneben Rettelbedftrafte 26. 1. Gummilölung,

rt. Bare, au bert. Rorn. Dobbeimer Strafe 85. Einige 2t. bell. Mineral. Del abaugeben. Lammert, Balramftrate 8. Bergamentpapier

nebit Scheren für Sinar.-firb. au verfaufen Befenenftrafte 13. 1. Boften Nah- u. Stickleide preismert abgugeben. Rah. bei Diehl. Große Burg-ftroke 6, 1 St.

Rofferieter gu verlaufen. Rauenthaler Str. 21, 1 r. Schioffer-Angua, Babemanne, Teufelsbinbe, e f. Kinberbett au vert. Stoll, Dobh. Str. 120, B.

Lederhandiduhe 81/4 Tifdmaide, Deigemalbe au verf. Brudner, Wieland-itrake 6, 2, 8—10 fruh. Reuer dibt. Teid.-Be.out-Tischwasche, Ceigemalde zu perfe. Anausehen von vert. Brüchner, Wielanditrake 6, 2, 8—10 früh. Auser oftel. Teid. Beuer oftel. Teid. Bettftelle mit Watr. U. b. Deckett zu vert. Oranienstraße 58, With. 1 l. Artedrickstraße 4, 1 r.

Falt neuer Kaninpela mit Musi für 60 Mt. au bert. Räberes Bouislon, Sirfcharaben 8, 1 St. Ed. Marab.-Aragen preistr. ju pt. Rah. Dahl

gaffe 13, Sth. 2 1. Reue abaen. Tüllrobe, ein Militar-Mantel und and, bill. Nab, Daenden, Frankenitraße 25, 2. Elegantes Se bentleib

preiswert au bert. Rab. im Zagbi. Berlag. O. Elea, bellfeib, Kleib mit Nade, bellfeib, Unter-rod u. bunfelblau-feibenes Boilefl. au vf., b. 11 borm, u. nchm. R. Tanbi. Bl. Ne

Damen-Gumm mantel, vetragen, für ar. ichlante Fraur zu bert. Michaelis, Wolfsallee 17, Barterre, nur bormittogs.

Reue rohj. Bluje (Banbarbeit) für fb MI, au verfau'en, Raberes im Tonbi, Berlan. Türf. Chal, Brachtitid, tofosläufer au verfaufen. Baldmer, Stiffigt, 14.

Grillingewäfde. a. e. Sembden, Schuhden, Läbden, Steumbfe, Näck, usw. billia zu verfaufen bei Fr ebrich, Weilftr. 4, 8, Stoc.

Neue Bett-Tücher ju vertaufen. Grabenftr. 6 Eurich (Laben).

gerreiar, Rinbermanen, 1tur, Aleiberfarant, voll-kand, Beit mit Robbaar-Matr. practiv Kommobe. Dedbett. 2 Kiffen billia in verfaufen Eleichftr. 25. Dinterhand Bart. Reue Damaittischtlicher aute Sprungf.Matr. priv. au pt. Rab. Zagbl.-Bl. Bi

Damajt · Lijahud mit 12 Cervietten, gut erhalten und fehr fein. Abr. im Tagil.-Berlag. Boften reinlein, meiße

Bettwaiche wegen Daushalt Aufgabe pre sw. au bert. Farberei Eramer, Langaasie Bettwälche verk. Birjile, Eleonoren-itrake 5, Laben r.

4 leinene Bettlichet, fait neuer Schliehford u. autes Daunen-Dedb. fehr bill. Dermannitt. 17, 3 t. 6 Borbemben, w., neinenfragen (Ar. 43) vf. Nieberwaldirt. 1, B. L. 1 B. Solaidinhe m. Leb. hrif Out. Tobenmantel. Auffad an verlaufen. An-antieben von 5—8 abends oder Sonnians Wellribder Comitand Belleibeltraße 53. Borberh. 3 St. (Sanbler awedlos.). O. Ralinber. Düte. Stod m. Elienb. u. and. abzugeben. Seibel, Dosheimer Straße 52, 2 linfs.

R'nboleb. Sanbtaide, fait neu, billia au vert. Blideritrage 24. 1 linfa. Ein neuer Andlad. 2 B. getr. Mil. Schaftstief, au berf. Schuhmacheret Belbert, Dobb. Str. 120. Riemer Brillel, Teppid, Bimmer. u. Rüchentifch bill

ju bert. hermannfte. 17, 3 t. Billard

tabellos erh., mit famtl. Rubehörteilen preism. gu verfaufen. Bu erfragen im Tagbl.-Berlag. Op

Flüthner-Aligel m. Blosmangel au berf. Bismardring 82, 8. Schönes Lafelflavier

Bierftabter Strafe 1. Nortabt, mit Raiten für 15 Mf. Rlein, Coulinftrage 8, 1. Brochtv. Konzert. Zither billig an berfaufen Rab, Manbel, Gitarre, Bisline bert. Geibel, Jabnitt, 84. Theodolit

faft neu. Suftem Reubof, Bien, au bert. B. Grob. Bierftabt, Taunuster. 16. Rraftige eiferne Rovier. breffe m. maifivem Unterbera 2, Bart.

Ochr. Brieforbner, 10 Stüd, bill. Arieting, Albrechtftrafte 3, Bart. Ein Luftfiffen au bert. Beroftrafte 27, 2. **Speifesimmer**

Geinenbutantage 10. 3. 1
Ginted Rahrrab au vif.
Derberitt. 2. Oth. 1 r.
Bern delter Ofen.
foit neu, billig au berfaufen. Julius Bischoff, Kirchraffe 11, Laben. eich, arldinikt. Bolinsim, mit ichmo Bortier. Salon, ichmara, mit Miaold, ein Affiael u. a. zu verfaufen, Besichtiaung von 10-1 Lansftraffe 41. 1. Nießner Phönigsfen, geichn. Eich. Banbbrett u. Bilber, ichwars ger., sit vf. Abr. i. Tagbl. Bl. Na Schine hodhaupt, aut. erh. Retten, Rufb., u. 2 eina Betten billia au ver-

Schmiebeeit Rochberbe au berf. Richaaffe 44. 6coner dreiarm. Lufter f. Eleftr. wegen Ums. au Off. mit Breis u. T berl. Bismardring 32, 8. an ben Tagbi. Berlag.

Schone Gas-Meffing. uglambe au bert. Rubes. Rompl. elettr. Strone

Gebr auterha't, maffive

Sprungrahmen fowie 22 Treppenläuferstangen gu perfaufen. Anguieben bon

Sofa m. Umb., Aleibersichronf. 2 Rachtidir., awei Stüble, Etagere. Kleibersitänd., vol., Rähtifch. vol. Grie., Bogelfaf., Bogelb., zu verfaufen., Montreul., Weißenburgftr., 10. & 2 r.

Neue Rücheneinrichtung

Schlafzimmer - Einrichta.

Mob. Ruden-Gint., neu,

Biel. idion, Rudengefdirt, alles monlide, bill. Mad, Delenenitrahe 18, Bart.

Raisenichrant

au berf. Rleine Frant-furter Strafe 8.

Groker Buderidrant,

a. als Glaferichrant ber-menboar, an bert. Widel, Faulbrunnenitrage 1.

Schreibtifd u. 2 Defen Oranienitrage 8, Bart. r.

Gin Bauernichrant a. b. 16. Jahrhundert weg. Mangel an Raum au bert. Bagemannstraße 14.

Rähmaldine

Ru verf. neue, febr feine 290 Blart. Raberes im Or

Neuehaarichneidemaich.

Rafiermeffer, Absiehriem, Rafierpinfel bill, au bert. Ariefing, Albrechtfix, 8, B.

Spinnrad zu vertaufen ob.

Rinberflavoftubl. if. Boliter, 30 Morf. fonofn, Dobb. Str. 28.

Laben-Ginr., aut erk... Hura- Bein- Schreibm. im. Lorm. Gast.. Gas-erd of Binderfit, 18, 1 t.

Gebr. Rolonialm. Ginr. nit Rubehör billig au bt. Echmibt, Jahnitt. 8, 2 t.

Saft mener Ctanberter, 260×290 Meter. Raberes

bei Edymitt, Moripftraße 60,

Starfes Breat,

1. u. Lipann., auch als Ge-icatiswagen baff., bill. au bert. Gneisenauftrage 18.

2 Ginfp.-Rarren au berf. Reibitr. 15, Bart.

Eine Federrolle

mit Auffat u 3.Adfen. Tragfraft 45-50 Ainc. au bert, Rab b. Berthold. Oranienstrafte 35. O. 2.

Rolle,

bis 30 Str. Tregfraft, billig gu verfaufen. Rab. Ober-

Eine Federrolle

20 bis 25 gtr. tran. gu verf. Schumann, Schwolb.-Str.43.

Guter 2ivann. Bagen au verlaufen. B. Schmidt, Bleibenitabt.

Webr. Schneppfarren gu verfaufen, Rab. Lagbi. Berlag.

Charfer Reberfarren. Bafenitall, 12teilia au of. Roribftrage 60, Bart. L.

Reribittahe 60. part. L. Reberhanbfarren au verf. Gärfnerei Zettler, Mariensit. 2. a. d. Waldir Dovo. Side u. Lieaewaa. foit neu, au verf. Alarentbaler Strake 8. Och. B. Kinderstandir, zu vf. Dovoeimer Strake 88. M. L. Gut erb. Bahn.Rord

dut erb. Babh.Rorb au berlaufen. Walter. Sedanstrake 13, Mits. 3. Gin Stühlden auf 1 Bagen bill. au berf. Beikenburgitrake 10. S. 1

gaffe 1 in Erbenteim.

Gine leichte

Laben.

Tagbi. Berlag.

Setretar. Rinbermanen,

1-3 Uhr Rifolasitrafie 6. 2.

mit Buglambe 55 Mi., el. Ruden. u. Korribor. Beleuchtung 6—10 Mi. Beleuckung 6—10 M... Off. Koffer 12, ff. Kafier-Abbar. 12, 2 Sviegel 40 u. 22 Mf.. Schreibzeug-Garn. 15 Reile) 12, gr. Kafe 8, 16 Kragen 2 K. Manichetten 13, Sandows Baie 8, 16 Krapen 2 &. Manichetten 15. Sandom-Hanteln 10, 3-Liter-Bier-8, berich. 8 Martini, Sobe 1. 2, 11 12—1 _1 Hbr Lochitanic, Ginip und

eins Küchenfdr., Tifde.
Stüble. Bertito und and.
aufneard. Möbel billia zu
verf. Alapber, Krichtichs
ftraße 55 und Dobbeimer
Etraße 28. für Schloffer und Rupferichmiebe gu vert. Lebrftr. 3b. Tapes, Berts, A. R. R., Rabbod, Rabrrad, aebr. Roff, Regul-Uhr. 2 Sim., Term. Räh. b. Ar. Roth, Rheinitrake 91, 3 L. Sereinerwerfftatt,

Ginrichtung u. Rabnaebig au bert. Abolfsallee 1. 1. Rompl, eif. Schmiebeeffe. 2 Rentilatoren. 1 fl.
Raffoneifenidiere au verfaufen Bellrisftraße 37.
1. Stod.

Stiften

Giniae 100 Kilo berf. Sitften (18/85) abguard. Off. u. B. 20 an Igabl-Imeigit-Uc, Bismardzing.

Große Badewanne n. ein Berren-Anhrrab mit Areilauf, beibes wie neu, fofort au verfaufen beffmunbftraße 53. Bart.

linfe, Me"er. Baldbutten, Golittid. Mrinamaid. Schlittsch. Damen . Regenschirm au pt. Scharnhorititr. 40, 1 r.

Sandler-Berfaufe

Herrich. Schlaszimmer Kerren Speilea. Ruchaum. Sintett. Bertito. Umbaum. Ruchericht., Tifche, Stöble, Teppide. Epicael. Bilber. Matr. u. Standuhr. Ref. in all. Breist, Möbelfager Rofentrana Blücherpt. 3/4

Betten, Federbett. Rleiber u. Rudenschrant, Baid und Nachtride, Bertifo u. verschied au pf. Dellmunditrafe 17, B. t.

Diwan, Bertifo, Rüchenfeir., Andgiebrifd. Beidet. Spienel, e. Dela, billia Dermannftr, 17, 3r. Allerlei Möbel

Mufftellfachen, Tebbide, Portieren, 1. u. Itir. Reiberschr., Weschtom. m. u. ohne Spiegel, Diwan, Gestel, Sofa, Schreibtische, Lische u. Stible vert. A. Bolshen.

Cran enftrage 12. Gegerbte Hasenselle

geeign a Garnieren von Rinberfachen. Beitenabttern uiw. Rouleaus preism, zu bert.

25 Frantenftrafte 25 Dezimalwage

mit Gew., faft neue Spegerei-Einricht. Bartie Gifenbahn-Schienen, Bart. Robbaare, Rlabier, Battie Raft neue Reberroffe. Monbaart, Rlabier, Battie gertanet für Gartner, au Riafden, Rorfen gu bert. bert. Beder, Ble.ditt. 48,

Uder. 21 Wellritftrafte 21. Tel. 3930. Eichenholz

geeignet für Mobel, Dezimalwage mit Gew. zu berf. Alder, Welleit-ftrafe 21. Tel. 3930

Raufgejuche Rondit.-Einricht.

Thefe, Labenichrant, Eis-machine, Koniervator, Kaffeemaichine au faufen aejucht. Offerten unter 2B. 453 an ben Laght. El,

B. 493 art ben Land Biene au faufen gefucht. Off. mit Breis an Ruffer, Scharnborifftrake 4. 1.

2 Läuferschweine u. 1919er Dibner preisw. gefucht Off. mit Breis u. W. 436 a. b. Lagbl. Beci. For-Terrier, Dadel oder deutscher Schäferhund ca. 1 Jahr alt, ra'je und ftubenre'n, ju faufen gejuch'. Off, mit Breis u. 2. 451

Ein febr madfamer hund,

fleinerer Raffe, möglichft Ratienp nicher ober Rox-terrier, ichari u. ituben-rein, sofort au faufen ge-fucht. Angebote u. S. 452 an ben Lagbi. Berlag er-beten.

Raffer. Minorta - Rudit-babn au tauf. gei. Angeb. Thomachtrafie 13.

Legehühner au I. gefucht. Bubinnen. Jed. Quantum Ruftbob.s. Det.. Giden-bola u. weifte Lade fauft an iebem Breis. Dif. u.

an iebem Breis. Dff. u. B. 20 an ben Inabl. & Silber Cendtaldie u. elea Eksimmer aus Brivathand aci. Oit. m. Breis u. D. 20 Aadl. Bl. Bollhand. aut erbalt.

Egjervice au fauf. acf. Rauenthaler Strafe 14, 1,

6d mudjad en

Pfanbideine. Briffanten Beftede. Leuchter Auf-fave, Rahnachiffe, Brenn-ftifte, Reinvlatin, Mufit, instrumente u. Belge fauft an boben Breifen Jul. Rosenfeld,

15 Manemannftrafe 15. Telephon 3964.

Raufe

bon Derricaften Batche, Bfanbich. Golb, Gitber, Rahnaebiffe und Brenn-fifte. Rable bie aller-bochften Breife. Großhut

Bagemannftrafte 27. 1. Die höchsten Preise

nahle id für Norhänge Bortieren. Teppide, sowie alles, was im Verridiaftshaufe ausranaiert wird.

Frau Klein, Coulinftrafe 3, 1 Telephon 3490.

Kelograuer Unzug p Aricadinvaliben gelucht. Pff. mit Breis an Sdia, Biebrid. Bortholberftraße, Bolltändige Erklings.
Ausiteuer aus nur autem douie gesucht. Gest. Off.
unter T. 20 an den Tagbl.-Berlag.

Teppiche Läufer und Linoleum au faufen gefucht. Off. mit Breisangabe unt D. 445 an ben Aggbl. Berlag.

Gardinen (6 Jeniter) vielleicht m. Beb., u. Glasherd m. Unterrestell zu tauf. gef. filler, Riebridger Str. 8. Schreibmaldine

au faufen gelucht. Angeb. mit Guit., Breis, Schrift-probe an F11 Dand u. Rluth. Mains. Gut erh. Binns mein Rind für mein Rind gum Bernen fofort au foufen D. 433 a. b. Zanbl.-Berl

Viano anterbalten zu faufen gefucht. Diferten u. R. 20 an ben Toabl.

Berlag erbeien. Gitarre, Manbel., Rither nei. Cft. W. 14 poillea. Manboline ob. Gitarre au fanien actuat. Cft. u. U. 428 Landt. Berlan. Man oline gu laufen gef Off. u. O.21 a.b. Tgbl. Berl, Gramophone

Geigen **3ithern** alle Mulitinstrumente femie ftabt. feits freinen. Rleider und Soube

feuft au hoben Breifen Boitfarte acnuat) 3immermann, Raufbrunnenftraße 9, Grammophon m. Blatten

richterlos au leufen aef. Sch. R. 428 Taabl. Berl. Raufe wieder alle Möbel, Teupidie, Bilber, Spicael, Golo. u. Bilbermaren. M. Golaben. Oranienftrabe 12.

beid agnahmefreien Stoffe, Gewebe und Bolftermaterial. Guftav Mollath Friedrichftrafe 46. Laben.

perrnzimmer

aus prib. Dand au faufen nei. Sandl. verb. Jacger, hellmunbitrafe 38. Gin fompl. Bett aci. Cii. mit Breis 8. 20 Tagbl. 8meigit.

Schlafzim., Bertito, gleiberen. Rüchenfcht., Sofa Tijd u. Stuble gu tauf, gef. Meier, Ablerirage 53.

Tobel, Borg., Gemälde, Stide Ihren, Lenditer fanft an autem Breis, Off. n. 23. 430 Taabl. B.

1. oder Liur. nuftb., bol. Schranf u. Spica. (Breite mind. 80 cm, Sche 125 cm) au fauf. gefucht. Offerten nur gefudit. Offerten mit Breisana, an

Megerer, Bart. Jahnstrak: 22.

3ahnärzt= · licher Stuhl,

gebraucht, auch Boditubl, ebtl. transp. Ropfitube. su faufen gefucht. Off. unter 7. 455 an ben Zagbi. Berlag.

Ladenthele

für Baderei nef. Beinrich Schneiber, Rariftrafte 35.
Ein Glasauffas auf Labentbele f. Big. Gefchaft geeign, gu lauf. Gefcaft greign. au fauf. gef. Cif. U. 453 Enbl. El. Abteilungemand, Thefe, ep. mit Glosauffab au foufen gei. R. Duber, Frifeur, Albrechtier, 25.

Rrifeur, Albrechtier. 25.
Rahmafdine
aefucht. Off. mit Breisang. u. E. 445 Aagbl. Bt.
Eine gute Rahmafdine an fonten gefucht. Offert, mit Breisang, u. R. 447 an ben Tonbi Berlag. Rabmafdine,

Gut erh. Au fauien gefucht. Off. u. B. 439 Laght. Bi. Gut erh. Rähmafchine au faui. gef. Off m. Br. u. B. 19 Laght. Berlag. Gisaefriermaschine für Motor- und Sand-betierb u. Konservator zu laufen gesucht. Sit. unt. B. 445 Zagbl. Berlag.

Guterhaltenes leidtes Halbverded für Bonn au faufen gef. Sof Abamstal. Biesbaben.

Motorrad

(9 Anl) fauft M. Doeren. famb, Mbolfeallee 35. Hädfelmaschine

au foufen acfucht Labnftrafte 39. Rupfer, Meffing, Binn fauit. Eb. Daufer, Briedrichitrate 10. Ca. 20 Om. acbcaudites meitmaschia:8

Drahtgitter

1 dufen gefucht. Offert.

Elettro-Motor

(3—5 P. S.) guted Fabrilat, zu taufen gesucht. Off. unter 0. 451 an ben Tagkl.-Berlag.

4-6 Automobilreifen 985×195, mögl. Friedens-wore, au faufen gefucht. Off mit Breisangabe u. T. 19 Tagbl.-Berlag.

Herd

weiß emaill., gut erhalt., gu lauf. gci. Off. m. Preis an Eirb.-Gef. Blit, Coulinstr. 3. Elettr. oder Gasofen Bu laufen acfucht. Sirfdi-Moothete.

fomie Gartenbaus Abbruch au fauf. acf. Off. u. O. 444 a. b. Tanbl-BL Ru taufen gefucht 150 m Drahtgitter gum Einfriedigen eines Gartens. Raberes unter D. 455 an ben Tagbl.-B

Rorfen

Taufen die von der Regie-twng berecktigt. Auffäuser briv. frangoi. Anfangs-Barres u. Co. Bortenfelditage 17. Dof. G. 452 a. d. Tagbl.-Verl. ben Tagbl.-Verlag.

Gebr. u, neue Wein. u. Sett. Rorte

L. Schlegel, Agunftr. 8 2, Sefts u. Beinforfe, Bavier, Lumpen, Alaichen Relle n. fauft ftets Sch. Still. Philideritraße 6. Telephon 6058.

Eine Fuhre Heu

m faufen gejucht. S. Gauer, Gneifenguftr. 12.

Heu ff. Quant. fauft

großes u. au höchst. Togespr. u. holt mit eigen. Fuhrwerf ab Jatob Steffen, Berberfir. 9.

Dift au faufen gefuntt, Georg Bettler, Marien. ftraße 2, a. b. Walbitraße

Pferdedunger f. G. Schneiber, Gdier-ftein, Biesbab, Str. 20.

Brillanten u. Perlen filberne Leuchter, Bolale, Beftede, antile Mobel, Bilber,

Miniaturen ufw. tauft gu guten Breifen

Rosenau, 8 Martipian 8 34.

<u>gonnonnana</u> Bin von privater Selte beauftragt größere Brillant-Stücke sowie Brillanten u. Perlen zu kaufen Gartenstr. 5.

fpeziell Porzellane, Gilbergegenstände und Miniaturen fucht Gammier bireft aus Privathand gu taufen und gabit Liebhaberpreife. Geft. Diferten erbitte unter B. 422 an ben Tagbi. Berl.

Piano

gef. Off. m. Breis u. S. 422 Tagol. . Berl.

Badtgelude

Wirtschaft

von itrebiamen Birts-leuten zu podien, event, au faufen gefucht; am liebsien in Borott von Biesbaden, mit etwas Garten, Offerten mit näheren Bedinamaen u. D. 452 an den Taadl.-B. Garten, bis 50 Auten, au bachten aciuckt. Off. u. 3. 21 Tagbl.-Berlag.

Gartengrund)tud

mit Baumbeitand, in nicht au entles Lage, au bacht, ober faufen gesucht. An-achote unter Angabe bon Lage Gröke u Breis u. E. 437 an den Laght.-B.

Garten: • Grundstüd,

am liebsten mit Stein- u. Berrenobst, au bacht, ebt zu tauf, acf., mon! Rabe ber Stadt. Anachote u. T. 21 an den Taabl.Berl

Aleeader

in ber Rafte ber Gennb-nüble ober Biebricher Strafte an vachten acfucht, Offerten unter A. 446 an ben Taabl. Berlag.

Uder

in feber Glrobe au pachten nefucht evt. Rauf. Off. u. R. 452 an den Tanbl.-B.

Unterrialt

Lehrerin

ift bereit, bei genügen-ber Beteiligung an Cftern mit einem

Brivatunterricht für A.B.C . Schüler (Anaben u. Dabchen)

Au beginnen, der aur Aufnahme in höbere Lehranft vorbereitet, Cfferten u. L. 447 an den Zandl. Berlan.

Energ. Rachhilfe

in Deutsch. Engl., Frang und Mothemalif erteilt Abiturient acoen makiaes Conorar, Anfragen unt. G. 452 an den Taabl.-B Glementarunterricht im Leien, Edweiben im Leien, Schreiben und Rechnen iewei's 2 Stund. an mehr, Tagen d. Bocke für einen Knaben außer dem Daufe gefuckt, Ang. mit Breisang, u. B. 455 an den Tagbl. Berlag.

Sprachlehrerin,

staatl gevrüft, im Lust, geweien, erteilt Unterricht in Engl. u Franz. Baula Mühlen, Wartestraße 4-Mathematit u. Sprachen itets fcmelle Erfolge Bimmermannitr. 7, 1 r

Franz. Unterricht

in Annverfation. Grammatif und Briefmedfel wird preismert erteilt. Gefl Anfrogen unter 29, 429 Tanbi-Berlag.

Aranzoi. Unterriat

von Dame ges. Dif. mit Breisangabe unter 3. 451 an ben Tagbi. Berlag. Gebilb. ia. Dame (Mus-

Unterricht

in ital. n. frans. Eprade. Off. u. M. 454 Taabl. 2. ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P. Wer erteilt Privat-Unter-

ruffifder Sprache?

Offerten mit Breis unter 29. 451 a. d. Tagbi. Berlag. Wer erfeilt frangofifdi. Gprad-Unterrimt

abends b. 81/-91/ Uhr? Gefällige Angebote unter D. 452 an ben Tanbl. B.

Arditeft gründl. Unterricht erteilt aründl. Unterricht im Freihand. u. trom. Reichnen, Schriften ufw. Offerten unter E. 436 an ben Tagbl.-Berlag.

E. Schloffer Mufit-Riavier . 21, ert. grot. Riavier . Darmonium . Theorie , Darmoniciehre, Theorie , Komposition !-Unterr. f. Muf. u. Bo. gefchr.

Munifiehrerin. am Ctuttaarter u. Genfee Ronfervat. ausgeb., erfeilt Alanier-Unterricht

in allen Stufen; auch Lu-tommenfviel Haff. Bufit. Geil Offerten u. T. 452 an ben Zaobl. Berian.

Wer erteilt Unterricht in Manbeline? Cff. unt. B. 445 a. b. Zagbi. Berlag.

Gewiffenhaften Anfangs-Unterricht in Gefana und Alavier au fear mat. Freis, fom.

Utmungs- Unterricht

Engl. Unterricht

Unterricht in Chemie

wirb gegeben. Offert n. erfeilt Afabemifer. Beff. B. 453 an ben Tanbl.-B. Anfragen Moribitt. 52, B.

Zu uns. demnächst beginnenden Kursen

Abend - Janzkursus, Privat - Janzkursus, Wiederholungs - Janzkursus

nehmen wir geft. weitere Anmeldungen in unserer Wohnung, Hellmundstr. 51, P., nahe der Emser Straße jederzeit frdl. entgegen. Privat-Einzelunterricht erteilen wir zu jeder gewünscht. Tageszeit. Unser Unterricht findet in der "Wartburg". Schwalbacher Str., statt.

Anton Deller u. Frau.

Abt. I Wirtschaftskursus f. Mädchen, die Ostern die Volksschulen verlassen.

Lehrfaller: Kochen, Backen, Einmachen, Haus-arbeit, Servieren, Wasche, Flicken, Versicherungswesen, hauswirtsch. Buchfuhrung. Säuglingspfle

Dauer des Kursus: 1 Jahr; Beginn April. Schulgeld: Vierteljährlich 15 Mk.

Abt. II Haushalfungskursus für Mäddhen, die Ostern

Miffelschulen verlassen.

Gründliche Ausbildung in allen hauswirtschaftl.
Fächern. Der Kursus kann als Vorstufe zu weiterer hauswirtschaftl. Ausbildung angesehen werden. Schulgeld: 60 Mk. Einschreibgeld: 3 Mk.

Anmeldungen u. Auskunft: Taglich vor -2 Uhr vorm., Montag, Mittwoch, Freitag von -6 Uhr nachm. Dotzhe mer Straße 3. F316

Für zwei jetzt beginnende

Privat-Tanzzirkel

sind noch Anmeldungen von einigen Damen und Herren erwünscht, desgleichen können an einem dritten vornehmen Privatzirkel noch einige akad. gebild. Herren teilnehmen. Privatunterricht, auch für ältere Herr-schaften in der modernen Tanzweise jederzeit. Unterrichtssäle Loge Plato u. Parkhotel.

Julius Bier und Frau Fernruf 3442 Adelheidstr. 85

Berloren - Gefunden

Am 13. Januar 1919, awifden 10 u. 11 Uhr vorm., abhand. aetommen auf der Strakenb. Saupt. bahnhof, Schloftpart Riedr. 36,000 Mart 2. Kriegsan, leife im Court auf dem leibe im Kuvert, auf bem Ruvert Rame u. Wohnung bes Besibers. Abgug. geg. bobe Besohnung.

Arawattennabel verloren, Berie mit flein. Br II. u. Sickerung, Abgug, gegen hobe Belobnung Liremburgplas 1, Bart. r. Mrmes Mabdien verlor Unterteil v. Grirm. Ab-augeben Röberftr. 9, D. 2

Lederne hundeleine

Tounus. Bilielmstraße ver'oren. Abaugeben geg. aute Belobnung Sotel Dablbeim. Bom frang Offigier ber Befgiung eine

Wolfs= hündin

abbanden gelommen (auf Muf "Diana" hörend), mit Salsband o. Rame. Biederbring. Belobnung, andernfalls ichwer be-Dotel Cowarser Bod.

Geichäftl. Empfehlungen

Serr idoner Sanbidrift u Schreibmoldine über nimmt Beimarbeit. Off u. G. 447 Lagbl. Berlag

Buder-Abidimie Bilanz-Aufftellungen Gteuer-Erflärungen Bermög. Budführ. Teratungen afro.

äbernimmt hermann Bein

Liplom-Raufmann Beeld, faufmänn Cadperftanb. Rirchgaffe 22.

Br v. Mittags, u. Abenbt

Meners Schreibstube Donh. Str. 44. Tel. 3798, erleb, prompt bielret und billia alle idriftl. Arbeit.

Reise-Ausweis-

Gesuche in franz. u. deutsch. Text Julius Triboulet, Friedrichstraße 31, pt

Borfdriftemafine Reife. acfude in franzölicher u.
beutich. Sprache. fowie
Austunft billiaft. Lu for.
2-7 Uhr.

Rremers, Rirmanffe 27, Umzüge

alle Fubren von u. nach auswarts, Klav., Kluaci, Kasienicht., Transp. per Reberrolle, a. Dols, Kohl., Reberrolle, beil. Rots bei, prompt u. bill Midrel, Reugaffe 22, S. 11

Aum Bertrieb von Des-bei. Stamm, Biebricher Landstrafe 5. Tel. 4945. Bestell, erbitte Gatwirt-ichaft Gerber, Gerberstr.

Reparaturen an Jahrrabern, Motorrad., Ragen u. Gewichte fowie Dand- und Cartenge aten w. raich u. gut ausgeführt Bellmunbfir. 28, 236h. 8 f.

Rahmafdinen repariert (Regul eren im Saus) Ab. Rumpf, Saalgaffe 16. Spengleret

Unnahme aller Revarat, Carl Benber. 11 Wellribftraße 11. Spenaler n. n. Repar, an. auch neue Boben. Mellribitrafte 13, Sth.

Schreiner,

Ionae Achte in einer Vinnsfabril tätia, empt, ich im Aufvolieren von Aliael, Bianod u. Möbel. Ciferten unter O. 445 an den Taabl. Beilon.
Gester Gartenarbeiter emptiehit sich im Auleaen u. Unterhalten, Beichne d. den Garten dei billiaer Gerechnung. Ehristitahe B4.
Moddhilltan u. Töllar

Bafdbütten u. Fäffer Midt Gleora Schenring, Balramftrage 9.

haaripangen

repariert bauerhauft Colotter, Frifcurgeichaft. Gebanftr., Gde 28a ramftr.

Belze

aller Art werden aut und billia umgearbeitet Rietenring 17, 2 St. 178,

Belze aller Art merben fauber und billig umgegebeitet Beisbergftraße 7 1.

Schneiderin hat noch Toge frei zum Bälche ausbessern. Bu erfrogen Albrechtstraße 84, Bochpart, links,

Mag-Rorfetts

rerden unter Garantie ür tadellofen Sis ance-criiot. Walden und Rev. illiait Berarbeitung von

Friedensmaterial.
Re. Michel.
Bleichstrafte 21. 1. Glod. Mak-Rorfetts

fomie gum Baichen unb Meparaturen in, angen, Manber.
Manber.
Schierstein, Str. 34. Cf. 2, Wäsche aum Waschen u. Bügeln wird angen., a. größ. Botten, Bleiche b. Holf, Manteuftelstr.

Elegante Maniture Ragelpflege Morinitraße_17._2

Eleg. Manicure: :: Salon :: DR. Bommersheim, Lotheimer Etraße 2, 1. Ct.

Telephon 1178. Schönheitsbil., Nagelpfl... Bacmann, Kirchg. 64, Et., Walballa-Eingang.

Gdönheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bader Strafe 14, 2, am Refibeng-Theater. Schonheitepfl., Ragelpfl. Brieba Midel. Taunnefte. 19, 2, Rochbr.

Berichiedenes

Rucht. ftrebfamer Rauf-mann municht fich mit 5-10,000 Mil. -10,000 Wit.

an Gefchäft ufw. tatia au beteiligen. Off. u. G. 440 an ben Togbl.-Berlag. Wer beteiligt sich

mit airfa 15 Mille en rentublem Geldäft? Off. n. M. 20 Togbl. Berlag. Gebildet. Herr

od. Dame mit Bermögen, aut Teil-haberichaft an neuzeitlich, Buchbandl, in nicht beiett. Glebiet gefucht, Anfrag u. R. 436 an ben Tagbl. B.

Vertreter

hausbesiker gesucht ber Konzesion u. Lofali-täten um favitalträttiger Wirme fleine elea. Wein-flube ober Kaffee einzu-richten, womönlich mit Bohnung Off, obne Inonbe ber Genend gredlos. Off W. 458 Tanbl. Berl. Rlavierspieler u. Geiger (erfte Kräffe) suchen ab 20./1. pass. Beschäftig in Nestaur. v. Kino. Råh. A. Bopp, Mainz, Gaustr. 77.

Biano pon Privat ju mi ten ober

preiswert zu taufen ge'ucht. Off. u. 3. 451 Tagbl.-Berl. Wer strickt

erbeten. Rirchgaffe 22, 1.

1000 Mart son Selbitgeber gegen Sicherbeit zu leiben gef. Off, u. S. 21 Lagbl. El. Berufl. tat, Fraul, fucht

Brivat-Mittagsept. Abenbtifd. Dir. t Br. 3. 455 Tagbi. B Wer mitbeforgt wechentl. 2 bis 8 Wfund Bferbefleiich

gegen gute Belohn.? Bu erfragen im Tagbi. Bert Of Wer repariert 2 Ricider. ichrante bittig? Geft, Off. u. M. 451 Tagbi.-Bertag.

Bo fann Rriegsbeid, bie Majjage

erfernen? Dif. u. M. 452 an ben Taobi. Berlaa. Taufdien. Sabe einen Sans graen eine Salin au vertaufden. Bertramitr. 22, S. B. L.

14 Mon. altes Kind aca einmal, Abfindungst. ole Giaen abaug, Off, u. T. 444 Zaabl.-Berlag.

Gin Rinb in Bflene ober als Gigen anaunehmen, Raberes im Zaobl. Berlag. Qm

Wer wurbe Biabrigen in Bflege nehmen? Off.

m. Br. B. 452 Tanbl. B.

Privataumahme bei tückt. Debamme aut Entbindung anf. Rebruar gesucht. Offerten unter D. 453 m den Tanbl.-B. Geschäftsmann

m. Geich, 32 J. alt. ev., wünscht m, vermög. Dame od. in. Witwe obne Anbena aw. Deirat befannt au werden. Gell. Cif. m. Wild u. U. 448 an ben Taabl. Berlag.

Suche für meine awei

Freundinnen nette junge Mesgers-töckter, die Befanntidaft aweier benerer junger berren av. Deirat. Cif. m. Bilb u. S. 447 Tagbl. Bl.

Raufmann in guter Stellung. 28 J.
alt, ev., wünscht mit bermogender Dame od. jung.
Wiere ohne Andana am.
Deirat befannt zu werden,
Gefl. Off. mit Bild unter W. 448 a. d. Tagbl. Verk.

Ofter-Bunfch

Gin ftrebiam. intell. Rauf. mann, 35 Jahre alt, fucht mit einer bermogenben Dame

zweds Heirat befannt gu werben. Damen, bie Ginn für Sauslichteit u. harmonisches Eheleben haben, werb n gebeten, nahere An-gaben mit Bild unter B. 450 an ben Tagbtatt-Berlag ver-trauensvoll einzulenden.

Bitwer, fathol.
Anf. 40er 3., mit Sous.
u. Geichait auf d. Lande, sucht mit Ködin od. best.
Reaulein mit etwas Vernwösen am. bald. Deirat in Briefwedsel au treten.
Off. u. L. 21 Laght. Sert.

2 jg. Damen Alter 17-20 3., fünftler. ausgeb., w. auf bief. Bege bie Bet. gweier alt. verm. herren gro. Deirat. Dif. u. unter E. 21 Togbi. - Berl.,

Bismardring Witwer, 36 Jahre alt, mit 2 Kind., lichere Lebeneft, wünicht bie

ober Bittoe zweds Seirat. Offerten unter W. 450 an ben Tagbi.-Berlag.

Befanntich. e.nes Mabchens

Aelt, Madden, 80 A., mit Kind, fath, w. mit a. brabem Mann, Pitwer nicht ausgeschl. in Beiefwechfel zu treten aweds Seirat, Sierten unter U. 451 an den Tagbl.-8.

Lebensgefährtin

mit besten Charaftereigenschaften und Derzens-bildung, mögl. nicht über 22 J., wünschie Ingenieur mit bob, Einkommen durch seirat. Nichtanonnme gest. Buschriften erb. u. A. 470 a. d. Tagbi.-Berl. Bollsommene Distretion.

Ich habe meine Privat-Praxis wieder aufgenommen

Sprechstunde jetzt: Taunussfraße 45 wochentäglich 3-5 Uhr.

Generaloberarzt Dr. Schmick Chefarzt der Wilhelmsheilanstalt.

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Dentist Emil N

Mauritiusplatz (Haus: L. D. Jung) Telephon 1381.

Smnittmuster-Utelier

- Rapelleuftr. 3, Bart. empfiehlt fammit. Conittmufer n. 28 ft n. jeb. Journal fitt Damen- und Rinbergatberobe.

Marktstraße 25 Schuhbesohlung mit la Leder Camtliche Reparaturen werben in 1 bis 2 Zagen

fanber n. bitligft ansgeführt. Schuhsohlerei Markiftraße 25.

Mus dem Felde guriid! Meiner werten Kunbichaft und Rachbarichaft gut Renntn 8, daß ich meine

Wasch: u. Plättanstalt wieber eröffnet habe und bitte um reicht. Buipruch. Sans Rrudel, Rübesheimerftr. 30,

Schreibmaschinen

fauft, verfauft, tauscht, verleiht, reinigt und repariert fachmanni d

Bahuhoffte. 8 "Sanfa" Bahuhoffte. 8 Baro für Sanbel und Inbuftrie.

Schreibstube

im Ctattifden Arbeiteamt empfiehlt fich gur Auferticung ichriftider Arbeiten Schnelle und egatie Audführung gewährleiftet. F 31:

Schuhsohlerei ,Hans Sachs Michelsberg 18 (Laden). Kernlederbesohlung

Herren-Sohlen und Absätze Mk. 10.40 Damen-Sohlen und Absätze Mk. 8.05 Lederbesohlung

Herren-Sohlen und Absatze Mk. 9.— Damen-Sohlen und Absatze Mk. 7.—

Samtliche Schuhreparaturen werden schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Militärschuhen und Stiefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung an-genommen. — Lieferzeit 1—2 Tage. —

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1381

Glycerin - Vaseline - Hautcreme in nur bester Quantat.

Schloßdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

bier, von u. nach Mains, übern, preism. Rarie gen.

Georg Befier Bahnhofftraße 12. 3.

feingeso trod., Sad 2.50; auf Boitt, fot, geliefert, Weimer. Ludwiastr, 6. Tel. 2614.

3wiebeln

ca. 10 Rtr. a, ff. Quant, Biebrider Strafe 550.

Fuhrtransporte Blonde Haarpfeile in Boiten, bas St. 1 Dit Haarnete, Haaru. Lodennadeln

in noch großer Auswahl. Drogerie Bade. 5 Taunustrafte 5.

Saubenneke 8 St 3.85, Brif. Rlipfel.

Trodenes prima

Budenholz ofenfertia. Str. 5,80 Mt. frei ins Saus per Sentuer 6,30 Mt. (bon 5 Str. ab). Gawalbacher Straße 43,

(Laden). Telephon 3988

Mehrere Färber

gesucht. Lauesen & Heberlein Biebrich a. Rh.

Kaffee: Konditorei:

Wein-Großhandlung:

Restaurant:

Täglich 4-61/, und 71/,-10

FAMILIEN-KONZERTE

Kapelimeister und Solist Fried König. Ab 12 und 61/, Uhr:

Feinbürgerl. Mittag. u. Abend-Essen Mk. 6.00 pro Gedeck, sowie reichhalfige Speisekarfe.

Spezial-Platten ab Mk. 4.00

Täglich irische Torien, Gebäck etc. a. d. Hausbäckerei.

Heute: Solisten-Konzert.

Täglich Frauenbesprechung

pon 4-6 radmittags. Bezirksitelle: Friedrichstraße 39.



werden haltbar aufgezogen u. mit Hülle versehen

Preis: 60 Pfennig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden

== "Tagblatthaus" = Druckerel-Kontor, Schalterhalle links Geomet von 5 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr

für neuunsertigung und umandern empfieht fich

R. Reinhardt, Schneider, pellmunbftrate 29, 2.

eutscher Hof Goldgasse 4.

Taglich:

Intime Lichtbildbühne

Tel. 6137. Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung Ein Schritt vom Wege

dramatisches Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Ellen Richter

Die Sonnenfinsternis in Kakalaua Lustspiel in 2 Akten

mit Herbert Paulmüller und Maria Grimm-Einödshofer.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Walhalla-Kaffee

Täglich ab 5 Uhr:

Grosse Konzerte

der Hauskapelle unter Leitung des Kapellmstr. und berühmten Violin - Virtuesen Casella.

Walhalla-Diele

Erstklassige Künstler-Musik. Vorzügliche naturreine Weine. Eigene Kellerel.

Neu erschienen!

à 30 A

Papierlager Carl Koch

Bonel., Slibner. u. Sunde. Rleifdfutter off. Guffich, Rheinftraße 60.

Ineater

Raff. Landes-Theater Freitag, 17. Januar.

18. Sorfiellung Abonnement D. Bum erften Male:

Die Macht ber & nfternis ber: Reich bem Teufel ben Binger und er hat dich gan .. Schaufpiel in & Aufgugen von Leo Tolftot.

Beter, reich Bauer . D. Wiegne Anliffa, feine Frau . Th. humme Atulina, Peters Tocht. J. Wellhof Anjurfa, Peters Tocht. D. Keimer Unjuffa Deiers Todi. h. Reimer Ritim, deien . Aranj Sveri Ritim, deff. Eater . M. Andriane Matziona. L. Frau . Mary Audr Martin C. Schedder-Kaminst Olimitritich . Arthur Edrem Martinfas Wann d. Bernhöft Mulinas Erdutigam J. Bendhan Kolipeideamter . G. Lehrmann Auhrinanni Heinrich Westaud Geoatterin . Erfine Roue Deren Mann . Emil Bahrd Rachbarin . Marg. Beand Deireisvermittlerin Engelmann Brautführer . Rod. Kredoid Justice Mädden . Luije Krau Jweiter Mädden . Luije Krau

Anfang 6, Enbe nach 9.30 Uhr

Bielibeng-Theater. Freitag, 17. Januar.

Bollovorfiellung. RL Preife Liebelei. Schaulpiel in 3 Aften von Arthur Schnitgler.

Arthur Schulger. Dans Alejen Chrisine, L. Tocher Kähle dause Arty Schlager. Stella Kichten Fran Binder. D. v. Bendom Frig Lodheimer. Ertch Mölle Theodor Raker. D. Kanmige. Em Herr. D. Kichele Kulang & Ende nach & Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 17. Januar Abonnements-Konzerte. Stådt. Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor.

Ouvertüre zu «Otto der Schütz» von E. Rudorff.
 Aus der Musik zu «Shake»

Aus der Musik zu Shakespeares Sommersachttraum von F. MendelsooinBartholdy.

a) Ouvertüre. b) Scherzo.
c) Noturno. d) Hochzeitsmarsch.
Romeo und Julia, Fantasie
von J. Svendsen.
Serenade in d moll für
Streichorchester von
R. Volkmann.
Cello-Solo: M. Schildbach.
Ouvertüre zu Euryanthevon C. M. v. Weber.

Abenda S Uhr.

Abends 8 Uhr. Leitung: H. Jrmer, städt. hurkspeilmeister.

Johann Straut-Abend.

Postmarsch.
Ouvertüre zur Opereite
«Der Zigeunerbaron».
Wieser Bint, Walzer.
Potpourri aus der Opereite
«Bie Fledermant».
Bauern-Polka.
Die Publizisten, Walzer.
Po-pourri aus der Oporeite
«Der lustige Krieg».

Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen, Erst-Aufführung.

die schöne, junge Künstlerin, in

Weine nicht, Mutter Kriminal-Tragodie in 4 Akten.

Anfang 4 Uhr,

Ihr erstes Wort.

Köstliches Lustspiel.

Ende 10 Uhr.

Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Halte te le Rheinstr.

Erst-Aufführung.

Sensations-Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Hofschauspieler Becker aus Dresden.

Urfideler Schwank,

Anfang 4 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19 Allabendlich 71, Uhr (Sonntags 4 und 71/2 Uhr)

Der neue Spielplan

Hallo! Die große Revue

mit neuer Besetzung! Dazu: Nachtasyl mit dem beliebten Komiker Karl Haye.

Im Kabarett: 12 Kunstkräfte. Im Restaurant: Quartett "Kleeblatt"

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71/, Uhr: Der neue brillante =

Spezialitäten-Spielplan! Sonntags 3 Vorstellungen.

Walhalla-Diele. Geöffnet ab 6 Uhr: Ersthlassiges

Künstler-Orchester.

Taglich ab 5 Uhr: Casella - Konzerte.

Grösstes Lichtspielhaus Teleph. 6137. Kirchgasse 72.

Wegen des glänzenden Erfolges noch einige Tage verlängert! Peer Gynt

nach dem gleichnamigen Drama von

Henrik Ibsen. L. Tell: Peer Gynt's Jugend!

Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das monumentalste u. gewaltigste

Filmwerk der Gege iwart! Verstärktes Künstler-Orchester! Spleizeit: 3-10 Uhr.

Dienstag, 21. Januar: Eva May (Tochter der Mia May) der neue Kinostern.